

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 42 • Donnerstag, 15. Oktober 2020

Mein Lieblings-abend.
DONNERSTAGS
IN ETTLINGEN.
IM HERBST AB 17.9.

BUNTE LICHTER

SCHÖNE KLÄNGE

STIMMUNG

ABEND MARKT
ab 16 Uhr

LÄNGERE ÖFFNUNGSZEITEN



Häckselplätze



Ettlinger Sagen - Nur das Beste



Ettlinger Sagen – Nur das Beste

Erfolgreich ist das wegen Corona veränderte neue Konzept der Ettlinger Sagen Anfang Oktober gestartet. Und es geht weiter mit den schaurig-schönen Geschichten über die Geister dieser Stadt. Mirko Sommer ist bei den „neuen“ Sagen natürlich nicht alleine unterwegs. Es ist ihm gelungen, all die Geister die er einst rief, um sich zu scharen. Gemeinsam mit ihnen (und dem Publikum) begibt er sich auf eine sagenhafte Reise in die Vergangenheit und lässt die schönsten Geschichten seiner drei Sagenabende Revue passieren. Dies alles geschieht im Epernay-saal im Schloss in traumhafter Atmosphäre und mit ausreichend Abstand. Markgräfin Sibylla Augusta, Ignatz Mehlwurm, Ludwig Schimmelbier und Mirko Sommer freuen sich auf Sie!

Karten für 15 Euro sind nur bei der Stadttinformation (im Schloss), Tel. 07243 101-333 erhältlich.

Termine: 28. Oktober und 17. November jeweils um 20 Uhr

Bitte tragen Sie beim Ein- und Auslass eine Mund-Nasen-Bedeckung und beachten Sie die Hygienevorschriften sowie die Abstandsregeln.

Biomüll

Die zusätzliche Bioabfalleinsammlung kommt im Jahr 2021. Im Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebs wurde über den aktuellen Stand berichtet. Demnach haben sich bislang knapp drei Viertel der Befragten zurückgemeldet. 15 Prozent haben sich für die Biotonne und 55 Prozent für das Bringsystem entschieden und 15.500 Biotonnen bzw. 61.600 Starter-Sets für das Bringsystem bestellt. 30 Prozent wollen ihre Bioabfälle im eigenen Garten kompostieren. Weil viele Wohnungseigentümergeinschaften aufgrund der Corona-Situation ihre Versammlungen nicht abgehalten haben, werden hier noch Verschiebungen erwartet, zumal für Mehrfamilienhäuser die Biotonnen erfahrungsgemäß die bessere Wahl sind. Sollten sich die Bestellungen weiter wie bisher entwickeln, werden spätestens im ersten Halbjahr 2021 die in der Abfallgebührenkalkulation geplanten 20.000 Biotonnen und 65.000 Nutzer des Bringsystems erreicht sein.

Im laufenden Jahr 2020 werden die Kosten zwar durch etwas höhere Abfallmengen und die bei den Sammelstellen notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen gegen das Corona-Virus steigen. Sie werden aber durch eine niedrigere Mehrwertsteuer und höhere Gebühreneinnahmen voraussichtlich mehr als ausgeglichen werden. Es wird deshalb Ende 2020 mit einem um etwa 300.000 Euro besseren Ergebnis gerechnet.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am **Mittwoch, 21.10.2020 um 17:30 Uhr**, in der Stadthalle, Friedrichstraße.

Tagesordnung

1. Ausscheiden von Steffen Neumeister als Ortsvorsteher des Stadtteils Schöllbronn
 - Feststellung der Voraussetzungen nach § 16 Abs. 2 Gemeindeordnung
 - Entscheidung
 Vorlage: 2020/272
2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030
 - Votum der Stadt Ettlingen in der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe am 2.11.2020 zum abschließenden Beschluss der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
 - Entscheidung
 Vorlage: 2020/257/1
3. Bioabfallsammlung, Abfallberatung, Grünabfallentsorgung, Wertstoffhof
 - Weiteres Vorgehen
 - Entscheidung
 Vorlage: 2020/250/1
4. Raumkonzept der Verwaltung
 - Ergebnis der Verhandlungen mit der Sparkasse Karlsruhe zur langfristigen Anmietung von Räumen für das Verwaltungspersonal des Kirchenplatzes 5-9 im Gebäude Marktplatz 1 und Vorlage der Machbarkeitsstudie über den Kirchenplatz 5-9

- Entscheidung
- Vorlage: 2020/230/1
- 5. Änderung der Parkgebührensatzung
 - Entscheidung
 Vorlage: 2020/254/1
- 6. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
 - Entscheidung
 Vorlage: 2020/268
- 7. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
 - Neubesetzung Schulleitung Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen (nöGR 30.09.2020)
 - Verkauf Erbbaugrundstück Alexiusstr. 14 (nöGR 30.09.2020)
 - Abschluss Mietvertrag Marktplatz 1 (nöVA 06.10.2020)
 Vorlage: 2020/278
- 8. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
- 9. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie unter <https://www.ettlingen.de/politik/buergerportal>.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Unseriöse Anrufer schieben Verbrauchern Strom- und Gasverträge unter Stadtwerke warnen vor unseriösen Werbern

Derzeit häufen sich wieder die Fälle, bei denen Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Ettlingen mit unseriösen Strom- und Erdgasangeboten am Telefon oder an der Haustüre belästigt werden. Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) warnen vor Anbietern, die auf diese Weise Strom- und Gasverträge abschließen möchten. Im Wesentlichen geht es im Gespräch um die Möglichkeit, Geld zu sparen. Oft geben die Werber auch widerrechtlich an, mit der SWE zu arbeiten und erfragen Kontoverbindung oder Zählernummern. Doch Vorsicht: Geben Sie diese Informationen nicht an windige Geschäftemacher.

Keine sensiblen Daten weitergeben

Unter der Angabe, dass eine Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen besteht, wird versucht, Vertrauen aufzubauen und die Kunden zu einem schnellen Vertragsabschluss zu bewegen.

Bei unerlaubten Werbeanrufen raten die SWE zu folgender Verhaltensweise: Betroffene sollten die Antworten zu folgenden Fragen sowie Datum und Uhrzeit notieren:

Wer ist der Anrufer? (Vorname und Name)
Im Auftrag welcher Firma ruft er an?
Welche Telefonnummer hat der Anrufer?
Wird keine Nummer übertragen, sofort auflegen!
- Wer hat dem Anrufer das Einverständnis zur Telefonwerbung erteilt?

Auf keinen Fall sollten persönliche Daten, Zähler- und Kundennummer oder Bankverbindungen genannt werden. Gleiches gilt für den Fall, dass Werber an der Haustüre klingeln.

Für Betroffene, die im Rahmen eines unseriösen Werbeanrufs vorschnell einen Vertrag abgeschlossen haben, ist unverzügliches Reagieren angesagt: Bei derart abgeschlossenen Verträgen gilt ein Widerrufsrecht von 14 Tagen, schriftlich per Einschreiben mit Rückschein. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Die SWE stehen den Kunden zur Seite

Zu allen mit dem Thema verbundenen Fragen können sich die SWE-Kunden bei den Stadtwerken unter 07243 101-02 informieren Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr.

Ausschuss für Umwelt und Technik:

Vorberatung über weiteres Vorgehen beim Müll

Die öffentlich-rechtliche Aufgabe des Einsammelns und Beförderns von Abfällen und der Kompostierung pflanzlicher Abfälle ist von den Städten und Gemeinden auf den Landkreis Karlsruhe zurückübertragen worden. Stadtkämmerer Uwe Metzger, der die Vorlage für die Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik in seiner vorherigen Funktion als Leiter des Stadtbauamts noch maßgeblich mit ausgearbeitet hatte, erläuterte die Informationen kurz.

2007 hatte der Gemeinderat der Stadt Ettlingen zugestimmt, dass der Landkreis Karlsruhe wiederum die Stadt Ettlingen beauftragt, die Grünabfallsammelplätze, die Grünabfallverwertung und den Wertstoffhof zu betreiben. Dabei wurden auch die Öffnungszeiten festgelegt. Eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die kommunalen Beistandsleistungen „Betrieb von einem Grünabfallsammelplatz/Grünabfallsammelplätzen“, „Grünabfallverwertung“ und „Betrieb von einem Wertstoffhof/Wertstoffhöfen“ wurde zwischen der Stadt und dem Kreis abgeschlossen. Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) als Tochtergesellschaft der Stadt erklärte sich 2008 bereit, die Leistungen für die Stadt zu erbringen, zumal sich der Abfallwirtschaftsbetrieb Karlsruhe nur auf kurze Vertragslaufzeiten einlassen wollte. Denn externe Firmen waren wegen der fehlenden Planungssicherheit nicht bereit, sich darauf einzulassen.

Ab dem 1. Januar 2021 führt der Landkreis Karlsruhe auf Beschluss des Kreistags eine zusätzliche Bioabfallsammlung mit einem Kombi-/Wahlsystem ein, bei den verschiedenen Möglichkeiten geboten werden, unter anderem ein Bringsystem. Bei letzterem bringen die Privatkunden ihren in Biobeuteln verpackten Biomüll auf die Grünabfallsammelstellen. Deshalb müssen bestehende Vereinbarungen angepasst bzw. neu geschlossen werden. Zudem ist eine Anpassung der für die Stadtwerke nicht mehr auskömmlichen Preise erforderlich.

Biomüll

Der Landkreis möchte für die Biomüllsammlung ab 1. Januar 2021 verteilt auf den Ettlinger Grünabfallsammelplätzen insgesamt 18 660-Liter-Vierrad-Bioabfallsammelbehälter aufstellen, so dass die entsprechend verpackten Bioabfälle dort ordnungsgemäß angenommen werden können. Der Abfallwirtschaftsbetrieb leert die Behälter zweimal wöchentlich und reinigt sie einmal im Monat. Die Anlieferungskontrolle übernimmt das ohnehin auf den Sammelplätzen tätige Stadtwerke-Personal. Die Stadt Ettlingen erhält vom Kreis für die Biomüllannahme eine zusätzliche Aufwandsentschädigung von 25.200 Euro pro Jahr. Da die Vereinbarung zur Änderung der bestehenden öffentlich-

rechtlichen Vereinbarung rückwirkend ab dem 1. Oktober 2020 gilt, erhält die Stadt für 2020 noch 6.300 Euro.

Dieser Vorgehensweise schloss sich der Ausschuss an.

Abfallberatung

Für die Biomüllregelung wird es eine Abfallberatung geben, Landkreis und Kommune teilen sich die vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises ermittelten Leistungen. Während der Kreis sich um Infokampagne, Bedarfsabfrage, Anpassung der EDV-Plattform, Schulung des Beratungspersonals vor Ort, Infoveranstaltungen und Kundenbetreuung im Außendienst kümmert, übernimmt das Bürgerbüro der Stadt Ettlingen im Rahmen der örtlichen Abfallberatung, die seit 1. August dort angesiedelt ist, die allgemeine Abfallberatung zur Biomüllsammlung, die persönliche Kundenberatung vor Ort sowie die Bestellannahme für die Biomüllsammlung. Dafür erhält die Stadt eine Einwohnerpauschale, Ansatz 2020 beläuft sich auf rund 84.000 Euro, zusätzlich gibt es für die Einführungsphase einwohnerabhängig eine Aufwandsentschädigung, die 2020 rund 5.800 Euro betragen wird, ab 2023 wird sie halbiert. Sie wird regelmäßig überprüft und kreiseinheitlich angepasst.

Grünabfallverwertung und –sammelplätze sowie Wertstoffhof

Für die Grünabfallverwertung, den Betrieb der Sammelplätze und des Wertstoffhofs wurden 2009 die Stadtwerke beauftragt, zunächst für einen Jahrespreis von rund 283.000 Euro, der 2017 erstmals angepasst wurde auf 377.500 Euro. Zusätzlich wurde den Stadtwerken 2010 bis 2016 jährlich ein Betrag von rund 28.000 Euro ausgezahlt für zusätzliche Öffnungszeiten.

Zwischen 2017 und 2019 flossen vom Kreis Beträge zwischen 321.000 und 443.000 Euro, 2020 wird ein Betrag in Höhe von rund 436.000 Euro erwartet, darin sind die 6.300 Euro für den Biomüll bereits enthalten. 2021 wird mit Einnahmen von rund 455.000 Euro gerechnet. Diese Aufwandsentschädigung wird nicht nur für die Begleichung der Kosten verwendet, die bei den Stadtwerken anfallen, sondern auch für Leistungen des Baubetriebshofs, interne Leistungsverrechnungen, Abschreibungen und Verzinsungen des Anlagekapitals.

Die SWE hat nun darauf hingewiesen, dass die aktuell geltenden Preise nicht mehr auskömmlich sind. Die Bitte an die Stadt lautet daher, rückwirkend zum 1.1.2020 eine Preis-anpassung anzuerkennen.

Die Verwaltung kann diese Bitte nachvollziehen, denn mittlerweile sind die Mengen an Grünabfall bei gleichbleibenden Fixkosten zurückgegangen, von rund 8096 Tonnen im Jahr 2016 auf 6600 Tonnen 2018, 2019

sorgte der Sturm für einen leichten Anstieg der abgelieferten Menge. Hingegen stiegen die Kosten der beteiligten Dienstleister ebenso wie die Personalkosten. Auch der Landkreis hat die Veränderungen registriert und die Aufwandsentschädigung für die Grünabfallverwertung um über 52 Prozent erhöht. Auch beim Grünabfallsammelstellenbetrieb und für den Wertstoffhof wurden die Entschädigungssummen erhöht. Das aktualisierte Angebot der Stadtwerke legt eine Grünabfallmenge von insgesamt 6.500 Tonnen/Jahr zugrunde und kalkuliert eine Gesamtangebotssumme von rund 524.000 Euro/Jahr. Eine Steigerung von rund 39 Prozent, verursacht in erster Linie durch den Betrieb der Grünabfallsammelstellen.

Vergaberechtlich steht einem entsprechenden Beschluss nichts im Wege, denn der Gesamtcharakter des Auftrags wird nicht verändert. Die Stadtwerke haben über die Jahre investiert, vom Radlader bis zur Überdachung des Kompostlagers. Mitarbeiter wurden fest eingestellt, es gibt zahlreiche Hilfskräfte. Bei einer Vergabe an externe Unternehmen wäre mit einer weitaus höheren Kostensteigerung zu rechnen, zumal die Absicht der Stadtwerke nicht darin liegt Gewinne zu erzielen. Zudem bleibt abzuwarten, wie sich die Bioabfallsammlung auf die Grünabfallmenge auswirkt.

Den Nachfinanzierungsbedarf für 2020 in Höhe von rund 132.000 Euro übernimmt die Stadt ebenso wie den Fehlbetrag von 66.000 Euro für 2019 und rund 12.000 Euro für 2018 (wegen geringeren Grünabfallmengen).

Für den Betrieb der insgesamt sechs Grünabfallsammelplätze (inkl. der Eiswiese), der sich über Jahrzehnte bewährt hat und wo künftig auch die Bioabfälle abgegeben werden können, fallen ab 2021 jährlich Kosten in Höhe von rund 193.000 Euro an. Die Aufwandsentschädigung des Landes beläuft sich auf rund 114.400 Euro. Es bleiben etwa 78.900 Euro für eine an sich über den Landkreis gebührenfinanzierte Leistung, ohne die ohnehin anfallenden Fixkosten bleibt ein Defizit von rund 49.000 Euro. Eine Kostenreduzierung kann nur über die Verringerung der personalintensiven Öffnungszeiten erreicht werden. Man könnte die Zahl der Sammelplätze reduzieren oder die Öffnungszeiten eindampfen.

Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, kostendeckende Modelle zu entwickeln, die dem Gemeinderat vorgestellt werden sollten. Bis dahin würden alle Plätze weiterbetrieben wie bisher. Bei der Alternative, die Aufgabe an den Abfallwirtschaftsbetrieb zurückzugeben, würde der Landkreis bestimmen, wie und ob die Sammelstellen weiter betrieben werden. Der vorberatende Ausschuss konnte sich jedoch nicht darauf einigen, die Verwaltung Vorschläge zur Kostenreduzierung erarbeiten zu lassen, und lehnte diesen Teilbereich der Empfehlung an den Gemeinderat mit knapper Mehrheit ab.

Das nachhaltige KinderKochMobil kommt nach Ettlingen



Auf Initiative der Stadtwerke Ettlingen kommt das mobile Kochstudio in die Schillerschule!

Das KiKoMo-Team freut sich darauf, mit den Kindern der Schillerschule vom 19. bis 23. Oktober in den Klassenstufen 3 und 4 Workshops zum Thema gesunde und nachhaltige Ernährung umzusetzen. Die Einbindung in den Ernährungsführerschein stellt dabei sicher, dass die Lehrinhalte in der Klasse verankert werden. Im KiKoMo geht es um die praktische Umsetzung und die Freude am Ausprobieren und Genießen.

Zum Hintergrund: Der Verein Tischlein Deck Dich e.V. steht für eine nachhaltige Entwicklung von gemeinsamen Lösungsstrategien für neue und gesunde Ernährungswege in Schulen, Kitas und Jugendeinrichtungen. Mit dem KiKoMo wurde ein bundesweites Pilotprojekt gestartet: Dieses Experimentierlabor für Genuss und Nachhaltigkeit ermöglicht Kindern einen alters-angemessenen, kompetenzorientierten Zugang zu

klimafreundlicher Ernährung mit Spaß. Geübt wird soziales Miteinander. Geachtet wird auf gesunde Ernährung, nachhaltige Produktion (biologisch, saisonal und regional), Fair Trade und Müllvermeidung.

Jeweils 10 Kinder gleichzeitig können dies in Workshops im KiKoMo live erleben und werden dabei von einer pädagogischen Fachkraft und einem Koch begleitet.

Das KiKoMo ist das erste seiner Art und wurde speziell auf die Bedürfnisse von Kindern beim Kochen ausgerichtet. Es ist auf ein Gestell aufgebaut, damit es problemlos zum Einsatzort gefahren werden kann. Der Aufbau ist aus Holz, in den Rundungen wurde mit natürlicher Schafwolle gedämmt. Für ein gutes Raumklima sorgt ein natürlicher Lehmputz. In einem Wassertank wird das Brauchwasser aufgefangen und Strom erzeugt das KiKoMo selbst. Die Solarpaneele auf dem Dach fangen das Sonnenlicht ein. Mit dem Wechselrichter wird es so umgewandelt, dass der Strom, der verbraucht wird, genutzt werden kann. In Batterien kann Strom gespeichert werden, damit auch dann gekocht werden kann, wenn keine Sonne scheint.

Weitere Informationen unter www.kikomo-karlsruhe.de

Ab dem 24. Oktober wird's „Wild“ in Ettlingen

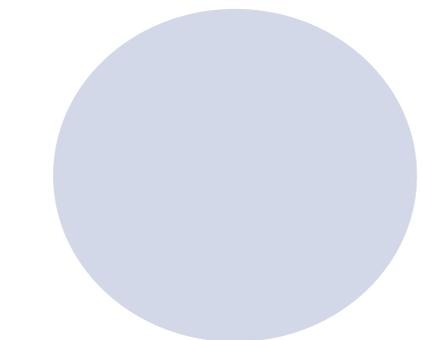


Am Samstag, 24. Oktober, werden die Wildwochen mit einem feierlichen Konzert der Parforchhornbläser „Corni di Pamina“ im Schlosshof eröffnet.

Im Rittersaal wird es anschließend genussreich bei einem 3-Gänge-Menü, zubereitet von den Köchen der Restaurants König von Preußen, Watt's und dem Erbprinz,

Die Karten zu 79 Euro pro Person für den Eröffnungsabend erhalten Sie in der Stadtinformation im Schloss, Preis inkl. Aperitif, 3-Gänge-Menü und Getränke
07243 101-333

Weitere Informationen zu den Wildwochen finden Sie unter www.ettlingen.de/wildwochen





JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 16.10.20

Moeckel-Schürmann

Quartett

Swing und Latin
aus Basel

Eintritt 14 €, erm. 9 €

Vorschau: Freitag, 23.10.20

Jam-Session



Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Vorberatungen im Ausschuss für Umwelt und Technik

Zustimmung zu Flächennutzungsplanfortschreibung

Am 2. November tagt die Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe (NVK), Ettlingen wird dann sein „Plazet“ zur aktuellen Fortschreibung des Flächennutzungsplans geben, sofern wie mehrheitlich der vorberatende Ausschuss für Umwelt und Technik, kurz AUT genannt, auch der Gemeinderat zustimmt.

Grundsätzliches zum

- Flächennutzungsplan

Im Flächennutzungsplan legen Städte und Gemeinden grob gesagt für jeweils zehn bis 15 Jahre städtebauliche Planungs- und Entwicklungsziele fest, das heißt, welche Flächen für welche Nutzung vorgesehen werden. Wohngebiete, Gewerbegebiete, Industrie-, Landwirtschafts- und Waldflächen, Flächen für Einrichtungen des Gemeindebedarfs (z.B. für Schulen) sowie Flächen für die Ver- und Entsorgung, Grünflächen und Flächen für den überörtlichen Verkehr, etc. werden in dem verwaltungsinternen Planungswerk dargestellt und fortlaufend aktualisiert. Naturschutzrechtliche Regelungen werden ebenso vermerkt wie bestehende Belastungen.

Der Flächennutzungsplan ist als vorbereitender Bauleitplan ein Instrument der Raumordnung und hat keine rechtlich verpflichtende Wirkung; er basiert auf dem Baugesetzbuch. Privatpersonen können keinen Rechtsanspruch aus dem FNP ableiten. Erst der Bebauungsplan gibt das Recht, Gebäude oder Anlagen zu erstellen. Für Gemeinden, die diese Bebauungspläne dann aufstellen, oder für öffentliche Planungsträger, die die in den Grundzügen dargestellte Entwicklung konkretisieren, ist der FNP jedoch bindend. Grundsätzlich entscheidet „der Gemeinderat, wann welches Gebiet Planungshoheit erhält“, machte Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck deutlich, der die Vorlage im Ausschuss erläuterte.

- Landschaftsplan 2030

Auf kommunaler Ebene ist der Landschaftsplan (LP) das zentrale Instrument des Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Erholungsvorsorge.

- Nachbarschaftsverband

Der NVK ist ein Zusammenschluss aus elf Mitgliedsgemeinden mit über 480.000 Einwohnern. Im gemeinsamen Flächennutzungsplan wird über die Gemarkungsgrenzen hinweg die Entwicklung von Siedlungs- und Freiflächen koordiniert. Der NVK hat als Träger der Flächennutzungsplanung auch die Aufgabe zur Aufstellung des Landschaftsplanes im Benehmen mit den unteren Naturschutzbehörden.

In die Verbandsversammlung werden von jedem Verbandsmitglied, d.h. jeder Stadt und Gemeinde sowie dem Landkreis Karlsruhe, letzterer ohne Stimmrecht, mindestens zwei

Vertreter entsandt. Gegenwärtig setzt sich die Verbandsversammlung aus 41 Vertretern der Verbandsmitglieder zusammen. Ettlingen entsendet drei Vertreter und verfügt über neun Stimmen. OB Johannes Arnold ist derzeit einer von drei Stellvertretern des Verbandsvorsitzenden, Karlsruhes OB Dr. Frank Mentrup, der Vorsitzende wird alle zwei Jahre neu gewählt. Die Planungsstelle ist bei der Stadt Karlsruhe beim dortigen Planungsamt angesiedelt, die Geschäftsstelle wechselt mit der Wahl des jeweiligen Verbandsvorsitzenden.

(Quelle: Homepage des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe)

Historie

Im März 2012 hat die Verbandsversammlung die Fortschreibung des FNP 2030 beschlossen. Auch die Fortschreibung des Landschaftsplans 2010 wurde eingeleitet. Im Fokus standen die Bereiche Gewerbeflächen und Wohnbauflächen, inzwischen haben öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange stattgefunden. Nach der ersten Auslegungsrunde erfolgte eine erneute, beschränkte Offenlage im Mai und Juni 2020, bei der keine Anregungen eingingen. Auch die Behörden haben keine neuen Erkenntnisse beigesteuert, so dass es keine grundlegende Änderung des FNP 2030 gab. Lediglich redaktionelle Änderungen wurden vorgenommen. Da sich inzwischen auch der Rechtsstreit zur 2. Rheinbrücke erledigt hat und der Planfeststellungsbeschluss rechtskräftig ist, kann deren nördliche Lage in den FNP übernommen werden.

Weiteres Vorgehen

Nach dem Beschluss der Verbandsversammlung des NVK wird der FNP 2030 dem Regierungspräsidium übergeben, das sich für die Genehmigung drei Monate Zeit lassen kann. Ist der FNP genehmigt und die Genehmigung veröffentlicht, erlangt der FNP 2030 Wirksamkeit.

Der Gemeinderat Ettlingen hatte zuletzt im November 2019 beschlossen, die Fläche Oberer Haag Erweiterung als gewerbliche Baufläche aus dem FNP herauszunehmen, was von den Naturschutzverbänden, der unteren Naturschutzbehörde, dem Forstamt des Landratsamtes sowie der Höheren Forstbehörde begrüßt wurde. Zugleich entfiel auch eine südlich von Bruchhausen vorgesehene Aufforstung. Die Herausnahme ist in der aktuellen Regionalplanänderung des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein (RVMO) berücksichtigt, er liegt derzeit beim Ministerium zur Genehmigung, Einwände wurden jedoch nicht vorgebracht.

Jahresvertrag für Kanalreinigung und -inspektion beschlossen

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat einstimmig grundsätzlich dem Jahresvertrag für die Kanalreinigung und -inspektion über bis zu 437.000 Euro zugestimmt. Der Jahresvertrag wird als Rahmenvertrag ausgeschrieben und die einzelnen Maßnahmen werden in Paketen durch die Verwaltung beauftragt. Basis ist die aktuelle Kalkulation mit einem Zuschlag von zehn Prozent. Hintergrund: die Stadt ist über die Eigenkontrollverordnung des Landes verpflichtet, die Abwasseranlagen turnusgemäß zu reinigen und inspizieren, Turnus je nach Art und Zustand der Entwässerungsanlage 10 bis 20 Jahre. Auf Basis der Untersuchungen ermittelt die Stadt den Sanierungsbedarf der Kanalisation. Hinzu kommen baubegleitende Maßnahmen, beispielsweise, wenn im Rahmen von Tiefbauarbeiten die Entwässerungsanlagen vorab und bei der Abnahme geprüft werden, was zum einen wichtig ist für wirtschaftliche Planung, zum anderen für die fachgerechte Ausführung der Arbeiten. Last but not least muss bei Störfällen schnellstmöglich analysiert und repariert werden. Die Stadt schreibt daher für die regelmäßige Inspektion, die baubegleitenden Maßnahmen und sonstige Untersuchungen jeweils Jahresverträge mit Spezialfirmen aus, die bis zu drei Mal verlängert werden können.

Mobile Schadstoffsammlung:

Zusatztermin am 24. Oktober

Zusätzlich zu den drei Mal im Jahr stattfindenden Schadstoffsammlungen, die letzte in diesem Jahr findet im November statt und wird rechtzeitig angekündigt, bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises monatlich Zusatztermine an.

Der nächste Zusatztermin in Ettlingen ist am **Samstag, 24. Oktober, von 14 bis 16 Uhr, in der Middelkerker Straße**. Dort steht das Schadstoffmobil auf dem Parkplatz der Albgauhalle. Alle Daten sind auch auf dem Schadstoffkalender zu finden.

Bitte darauf achten, dass die Schadstoffe nicht umgefüllt werden, sondern immer in der Originalverpackung bleiben. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgeben werden. Keinesfalls dürfen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden. Zudem wird darum gebeten, die Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzustellen, weil dies eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben. Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung? Kostenfreie Tel. des Abfallwirtschaftsbetriebs 0800/29 82 020.

Aus dem Gemeinderat

Ehemaliges Elba-Areal als Potenzialfläche

Die Stadt Ettlingen hat im Januar 2019 die imakomm AKADEMIE mit der Erarbeitung des „Praxisorientierten Einzelhandelskonzepts Ettlingen“ beauftragt. Ziel ist es, auf Basis belastbarer Bestands- und Prognose-daten die Ziele und Standorte der künftigen Einzelhandelsentwicklung in Ettlingen insgesamt festzulegen mittels entsprechender planungsrechtlicher Instrumente.

Bei der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger gab es zwei Stellungnahmen von planungsrechtlicher Relevanz und zwar das Gewerbegebiet „Beim Runden Plom“ betreffend. Hier wurde vom Regierungspräsidium und dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein um eine räumliche Modifizierung gebeten, weil das Gewerbegebiet als „echtes“ Gewerbegebiet vorgehalten bleiben sollte.

Im Bereich der Konversionsfläche, ehemaliges Elba-Areal zwischen Diesel- und Bahnhofstraße, kann mittelfristig eine Entwicklung im nördlichen Teilbereich des Geländes als umsetzbar angesehen werden. Überdies ist der Standort wegen seiner größeren Nähe zu Siedlungskörpern sowie zu bestehendem Einzelhandel und in Bezug auf die Innenstadt deutlich besser geeignet. Das Ziel, Potenzialflächen vorzuhalten, kann beim ehemaligen Elba-Areal mittelfristig ideal erreicht werden. Der Gemeinderat stimmte in seiner Sitzung am 30. September mit großer Mehrheit zu.

Lärmaktionsplan

Die Aufstellung des Lärmaktionsplans ist für Städte und Gemeinden eine Pflicht, die aus europäischem Recht erwächst. In Ettlingen sind der Straßen- und der Schienenver-

kehrslärm die bedeutendsten Belastungsquellen. 2014 hatte Ettlingen erstmals einen Lärmaktionsplan aufgestellt, derzeit ist das Ingenieurbüro Modus Consult Dr. Frank Gericke GmbH mit der Fortschreibung auf Basis von Nachberechnungen beauftragt. Der Gemeinderat stimmte auch hier mit großer Mehrheit zu.

Konkrete Vorschläge zur kurz- und mittelfristigen Lärminderung wurden erarbeitet: 30er-Zonen bringen nachweislich Abhilfe, als mittelfristige Maßnahme könnten lärmindernde Fahrbahndeckschichten helfen. Auf der Liste ganz oben für Fahrbahnsanierungen steht die Rheinstraße zwischen Diesel- und Wasenstraße und zwischen Mohren- und Schillerstraße sowie die Pforzheimer Straße zwischen Friedrich- und Albstraße. In der Schillerstraße könnte die Reduzierung des Straßenquerschnitts zwischen Rhein- und Albstraße Verbesserungen bringen. Die Kosten für diese Maßnahmen würden sich auf rund 38.800 Euro belaufen. Kurzfristig realisierbare Maßnahmen sind Geschwindigkeitsbeschränkungen. In der Rheinstraße kommen dafür der Abschnitt zwischen Bunsen- und Kreisel Dieselstraße in Frage, die Luisenstraße zwischen Schöllbronner- und Pforzheimer Straße sowie die Busenbacher Straße nebst der Reduzierung der Geschwindigkeit auf der BAB A5 auf nächtliche 100 km/h. Kosten für diese Maßnahmen: rund 10.800 Euro. Den größten Effekt hätte eine Kombination aus Fahrbahnsanierung und Temporeduzierung. Festgehalten werden auch ruhige Gebiete als lärmarme Rückzugsräume.

Zu dem Entwurf des Lärmaktionsplans, der öffentlich ausliegen wird, können Behörden und Träger öffentlicher Belange Anregungen abgeben, die ausgewertet und in eine Synopse eingearbeitet werden.

Vorberatung im VA: qualifizierter Mietspiegel

Der erstmals für Ettlingen erstellte qualifizierte Mietspiegel wird zu einer besseren Markttransparenz auf dem Wohnungsmarkt in Ettlingen beitragen und wird Vermietern und Mietern mehr Rechtssicherheit beim Abschluss von Mietverträgen geben. Darüber hinaus ist damit auch eine bessere Grundlage für die Ermittlung der Miethöhe bei öffentlich geförderten Wohnungen möglich, bei denen die ortsübliche Vergleichsmiete die Grundlage bildet. Im Mai vergangenen Jahres hat der Gemeinderat der Erstellung auf der Basis einer Kooperation mit der Stadt Rheinstetten zugestimmt. Vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau wird das Projekt gefördert, dessen Gesamtausgaben bei 36 176 Euro liegen, mit 29 898 Euro. Rund 4 000 Euro muss Ettlingen für dieses Werk dann letztendlich noch berapen, das das Hamburger Institut für Wohnen und Stadtentwicklung ALP erarbeitet hat.

Die Durchschnittsmiete für Ettlingen liegt bei 8,28 Euro, der für Rheinstetten bei 8,11 Euro (in Karlsruhe beispielsweise bei 7,58 Euro).

Dem Arbeitskreis gehören neben den Bauge-nossenschaften die beiden Städte Ettlingen und Rheinstetten an, der Mieterverein Karlsruhe e.V. sowie der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebiet Ettligen e.V. und das ALP Institut. Im November 2019 bis Mai 2020 wurde eine Fragebogenaktion durchgeführt, die Rücklaufquote lag bei rund 12,4 Prozent, wovon wiederum nur acht Prozent verwertbare Antworten enthielten. Die ALP GmbH hat eine Basismietentabelle für unterschiedliche Wohnflächengruppen und Baujahresklassen erstellt, Zu- und Abschläge für die verschiedenen Wohnwertmerkmale wie Baujahr, Lage und Ausstattung ermittelt, die Dr. Johannes Promann dem Ausschuss vorstellte. Die Mietspiegelspanne im Mietspiegel liegt bei plus respektive minus 15 Prozent. Bei den Wohnungen reichte die Quadratmeter-Bandbreite von 30 bis 140 Quadratmetern.

So gebe es bei einem Haus Baujahr bis 1960 einen Abschlag von 8 Prozent, bei einem Gebäude, errichtet zwischen 2010 bis 2015, einen Zuschlag von sechs Prozent. Pluspunkte bringen u.a. bodengleiche Dusche oder Fußbodenheizung.

Der Verwaltungsausschuss sah noch Beratungsbedarf. OB Johannes Arnold hob die Expertise des Unternehmens heraus, das zurückliegend bereits 30 Mietspiegel erarbeitet habe.

Änderung Parkgebührensatzung im Verwaltungsausschuss

Im Dezember vergangenen Jahres hat der Verwaltungsausschuss (VA) zum Haushalt 2020 beschlossen, dass ein Parkscheinautomat für die Wohnmobilstellplätze auf dem Parkplatz Wattkopfweg/Im Ferning aufgestellt und betrieben werden soll.

Mit der neuen Erhebung einer Gebühr für die Parkplätze ist eine Ergänzung respektive Neufassung der Parkgebührensatzung der Stadt erforderlich.

Die Wohnmobilstellplätze sind durch eine Beschilderung gekennzeichnet und damit eindeutig zuordenbar.

48 Stunden lang dürfen die Wohnmobilstellen bleiben und müssen dafür zweimal ein 24 Stunden-Ticket ziehen à zehn Euro.

Für den Parkscheinautomaten nimmt das Ordnungsamt 7 000 Euro in die Hand und rechnet mit Einnahmen von rund 3 120 Euro und für den Unterhalt mit 400 Euro pro Jahr.

Der Verwaltungsausschuss gab dem Gemeinderat die Empfehlung, der Änderung der Parkgebührensatzung zuzustimmen.



ABC-Schützen unterwegs

Gemeinsames Projekt von Stadtwerke Ettlingen, Gemeinde Waldbronn und stadtmobil Karlsruhe

Zwei neue Ladestationen mit angeschlossenem Carsharing-Angebot



Bei der Einweihung: v.l.n.r.: Elena Weingärtner, Auszubildende bei den SWE; Florian Kraft (SWE); Anja Orth stadtmobil Karlsruhe; Eberhard Oehler, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen; Bürgermeister von Waldbronn Franz Masino.

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) arbeiten weiter am Ausbau der E-Mobilität in der Region: Am Donnerstag vergangener Woche wurden in der Gemeinde Waldbronn zwei neue öffentliche Ladestationen für E-Fahrzeuge in Betrieb genommen. Das Besondere: Gleichzeitig stehen dort dauerhaft nun auch zwei E-Autos der SWE zur Verfügung, die im Carsharing-Verfahren geliehen werden können. Das Projekt geht auf eine Initiative der Stadtwerke zurück, die im Rahmen eines Förderprogramms des Bundesverkehrsministeriums die elektromobile Infrastruktur in Verbindung mit einem Carsharing-Projekt in Ettlingen und der Region ausbaut.

Vor der Waldbronner Albtherme und beim Rathaus in Reichenbach wurde jeweils eine Ladestation und ein Carsharing-Platz eingerichtet, wobei die Ladestationen über jeweils zwei Anschlüsse verfügen: Einen für das Leihfahrzeug und einen öffentlichen für private Elektroautos.

Mit einer kleinen Feierstunde gaben am Donnerstagnachmittag Waldbronns Bürgermeister Franz Masino gemeinsam mit SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler und Anja Orth, Abteilung Marketing bei stadtmobil Karlsruhe sowie Florian Kraft, verantwortlich für den Aufbau der Ladestationen bei den SWE, die neue Elektro-Ladestation beim Parkplatz der Albtherme in Waldbronn zur öffentlichen Nutzung frei. Auch die Ladestation beim Rathaus in Reichenbach ist bereits freigeschaltet.

Mit zwei Ladepunkten und einer Ladeleistung von bis zu 22 Kilowatt können zeitgleich zwei Fahrzeuge „Strom tanken“. Die Besonderheit bei beiden Ladestationen ist das angeschlossene Carsharing-Angebot in unmittelbarer Nähe zu Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs. In der Gemeinde Waldbronn sind bis jetzt insgesamt zwei Ladestationen von den SWE installiert.

„Neben der Investition in erneuerbare Energien ist es wichtig, den Stadtverkehr im Blick zu behalten“, sagte Bürgermeister Masino. „Mit E-Carsharing machen wir einen Schritt hin zur nachhaltigen Mobilität. Dies ist uns als EEA (European Energy Award) zertifizierte Gemeinde ein besonderes Anliegen“. Auch wolle man die Bürgerinnen und Bürger dazu ermuntern, auf das eigene Fahrzeug oder zumindest auf den Zweitwagen zu verzichten. „Auch wir als Verwaltung möchten die Fahrzeuge für Dienstfahrten verwenden. Gleichzeitig planen wir, in den kommenden Jahren unseren Fuhrpark auf E-Autos umzustellen“.

„Die Ladesäulen sind mit den heute üblichen Ladeschnittstellen ausgestattet, damit alle marktgängigen Elektrofahrzeuge geladen werden können“, erklärt Eberhard Oehler von den SWE. Und er machte deutlich: „Die Ladestationen liefern ausschließlich zertifizierten Ökostrom aus Wasserkraft“.

Im Rahmen einer Kooperation mit den SWE kümmert sich stadtmobil aus Karlsruhe um den Betrieb der Elektrofahrzeuge, die Kundenbetreuung, Verwaltung und Abrechnung. „Wer sich einmal bei stadtmobil zum

E-Carsharing angemeldet hat, kann auch andere stadtmobil-Fahrzeuge in der Region nutzen“, informierte Anja Orth von stadtmobil Karlsruhe. „Zwei weitere Carsharing-Stationen mit konventionellen Fahrzeugen betreiben wir in der Tal- und in der Busenbacher Straße,“ ergänzt Orth.

Der Ausbau der E-Mobilität in der Region durch die SWE wird im Rahmen der Förderlinie Elektromobilität vor Ort mit mehr als 140.000 Euro durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert. Die Investitionen sind nicht unerheblich: Die Kosten der Ladesäulen inklusive der gesamten notwendigen Infrastruktur belaufen sich auf insgesamt rund 22.000 Euro, die beiden neuen Elektro-Kleinwagen vor Ort kosten rund 46.000 Euro.

SWE-Stromkunden in Waldbronn bekommen übrigens beim SWE e-Charsharing-Dienst Vergünstigungen: Sie zahlen keinen Teilnahmebeitrag für die ersten drei Monate und erhalten eine Fahrtgutschrift über 30 Euro. Und da sämtliche Ladesäulen der Stadtwerke mit Ökostrom versorgt werden, sind die Nutzer der E-Autos emissionsfrei und klimaneutral unterwegs.

Dieselstraße Bereich Festplatz

Herstellung eines Abwasserhausanschlusses

Das Stadtbauamt stellt einen Abwasserhausanschluss in der Dieselstraße (Bereich Generationenpark am Festplatz) neu her. Die Arbeiten beginnen am 3. November und werden voraussichtlich bis zum 13. November dauern. Für die Bauzeit ist der Abschnitt vom 3 bis 9. November voll gesperrt und vom 10.– 13. November teilgesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Das Stadtbauamt ist bemüht, die Belästigungen sowie die Bauzeit so gering wie möglich zu halten und bittet um Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt 0 72 43/1 01 - 3 70 oder stadtbauamt@ettlingen.de, die Stadtbau Ettlingen GmbH, 0 72 43/1 01 - 3 21 oder stadtbau-gmbh@ettlingen.de.

Öffentliche Zustellung

Gegen Herrn Daniel Stancu, zuletzt wohnhaft Hirschgasse 5, 76275 Ettlingen, ist vom Ordnungs- und Sozialamt der Stadt Ettlingen eine Verfügung ergangen. Diese kann während der Dienststunden bis zum 07.11.2020 im Ordnungs- und Sozialamt der Stadt Ettlingen, Zimmer 203, Schillerstr. 7-9, 76275 Ettlingen, eingesehen werden.

Sinkkasten- und Kanalschmutzfängerreinigungen

Das Stadtbauamt beabsichtigt ab dem 19. Oktober bis 7. November in der Kernstadt und in den Stadtteilen die Sinkkasten- und Kanalschmutzfängerreinigungen durchzuführen.

Damit die Arbeiten reibungslos ablaufen, bittet das Stadtbauamt die Sinkkästen sowie Kanaleinstiege nicht zu überparken und aufgestellte Halteverbotsschilder zu beachten.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter stadtbauamt@ettlingen.de.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen und auch Informationen erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelfern/-innen hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung.

Die Teilnahme ist kostenlos und selbstverständlich unter den vorgegebenen Hygieneregeln. Das Trauercafé „Kornblume“ ist jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 Ettlingen geöffnet: nächster Termin **21. Oktober**.

Infos: Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Stadtbau Ettlingen GmbH: langjähriger Mieter geehrt

Im Oktober 1960 bezog Gerhard Neis mit seiner Frau eine Wohnung der Stadtbau GmbH im Lindenweg. Cheyenne Aitl von der Wohnungsverwaltung überreichte dem Jubilar im Namen der Geschäftsführung eine kleine Aufmerksamkeit und dankte Herrn Neis für die nun mehr über 60 Jahre lange Treue zur Stadtbau GmbH.



40 Jahre Städtepartnerschaft mit Clevedon, England:

Feier pandemiebedingt auf 2021 verschoben

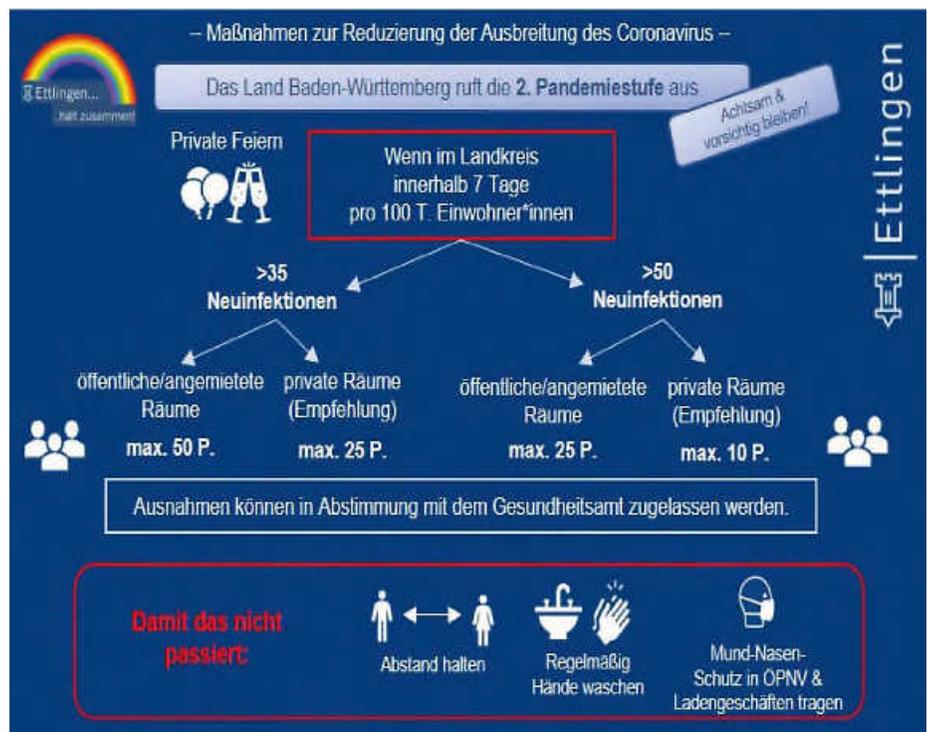
Leider, leider: wie bereits das 30-jährige Jubiläum mit Löbau fällt auch die Feier anlässlich des 40. Jahrestags der Partnerschaft mit dem englischen Clevedon der Pandemie zum Opfer. Ursprünglich war vorgesehen, das runde Partnerschaftsjubiläum im Oktober mit einem Festakt in Ettlingen zu feiern. „Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Reisebeschränkungen wurden die Feierlichkeiten in das nächste Jahr verschoben und sollen im Rahmen des Champagnerfestes vom 16. bis 18. April 2021 gefeiert werden“ erklärte Ilka Schmitt; sie ist bei der Stadt für die Städtepartnerschaften zuständig.

Seit 1980 pflegt die Stadt Ettlingen eine Städtepartnerschaft mit der englischen Stadt am Bristol Channel. Nach der Verbindung mit Epernay, die bereits 1953 geschlossen wurde, und dem belgischen Middelkerke, 1971 wurde dieser Bund besiegelt, ist die britische Städtepartnerschaft die drittälteste.

Clevedon, in der Grafschaft Somerset in der Region South West im Vereinigten Königreich gelegen, hat rund 20.000 Einwohner.

Bekannt ist die viktorianische Stadt unter anderem durch den sehenswerten Pier, der als einer der schönsten des Landes gilt, wegen der St. Andrews-Kirche mit ihrem normannischen Chor oder dem Curzon-Kino, dessen Fassade aus den 20er Jahre des vorigen Jahrhunderts stammt und das seit 2012 nach aufwändigen Renovierungen wieder Filme zeigt.

In Ettlingen zeugen neben einer der typisch englischen, roten Telefonzellen der Clevedoner Weg und die Clevedon-Brücke von der Städtepartnerschaft. In ‚normalen‘ Jahren sind die Clevedoner beim Marktfest mit von der Partie, reisen häufig in Begleitung einer Tanzgruppe, den Morris Men inklusive ‚Horse‘, an und servieren als typisches Getränk den beliebten „Pimm’s“. Auf schulischer Ebene wird die Freundschaft unter anderem über das Erasmus + Programm und Schulpartnerschaften gelebt.



Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise, beantragt vom 14. bis 21. September**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt vom 15. bis 18. September**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel.: 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.



! Kultur live

Martin Herrmann

Sa. 17.10., 20.30 Uhr ☆

Ettlingen

Keine Frau Sucht Bauer Der Stand-up-Comedian, Troubadour, Philosoph und Frauenflüsterer präsentiert ein permanent aktualisiertes Chanson-Kabarett, hintersinnig und voller Absicht. Mit Wort-Jonglage und sprühender Intelligenz bricht der Kleinkunstpreisträger Baden-Württemberg und Fränkische Kabarettpreis-trägergrößtmögliche Tabus mit bayrisch-schwäbischem Slang und einem verschmitzten Wortwitz gepaart. Ein hochkomisches Salon-Kabarett in Wort und Lied. *Schloss/Epernaysaal, VVK: 16 € AK: 18,50 €, Ermäßigung 50 %.*

Polkajazz trifft Kabarett

Sa. 31.10., 20 Uhr ☆



Ein Mix aus treffsicheren Pointen, lupenreiner Gesellschaftsanalyse und erfrischend-melancholischer Musik: **Mia Pittroff, Thomas Schreckenberger** und die Hamburger Band **Tante Polly** geben sich an diesem Abend die Klinke in die Hand. „Hirn für alle!“ fordert der aus vielen TV Auftritten bekannte Thomas Schreckenberger, er führt auch als Moderator durch den Abend. „Wahre Schönheit kommt beim Dimmen!“ Das weiß die gebürtige Fränkin und Wahlberlinerin Mia Pittroff. Tante Polly spielen Seeräuberswing, Polkajazz, Lieder zum Heulen aus Hamburg Sankt Pauli, ein Gute-Laune-Sound mit Tiefgang!
Schlossgartenhalle VVK: 19,- € AK: 21,50 €, erm.50 %

Nessi Tausendschön: 30 Jahre Zenit

Sa. 14.11., 20.30 Uhr 🎵



„**Operation Goldene Nase**“: Seit 30 Jahren ist die Trägerin des Deutschen Kabarettpreises, des Salzburger Stiers und des deutschen Kleinkunstpreises nicht von der Bühne zu bomben. 30 Jahre mondän kultiviertes Schabrackentum, geschmeidige Groß- und Kleinkunst, Verblüffungstanz, melancholische Zerknirschungslyrik und schöne Musik. Es wechseln sich alte Kracher mit neuen Nummern und Songs ab. Man kennt sie aus dem Satiregipfel oder als regelmäßige Gästin bei „Ladies Night“ oder in „Die Anstalt“. Mit dabei: William Mackenzie an der Gitarre.
Schlossgartenhalle, VVK: 16 €, AK: 18,50 €

Poetry Slam

Sa. 21.11., 20 Uhr ☆



Bühnenwortsportspektakel: Poetry Slam ist das unterhaltsamste Literaturformat der Gegenwart. Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert. Moderation: Stefan Unser.
Stadthalle, VVK/AK 10 €

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de



Mein Lieblingsabend.

- Abendmarkt ab 16 Uhr
- Längere Öffnungszeiten
- Beleuchtete Stadt
- Viele tolle Aktionen

Der Lieblingsabend wird sicher schon in allen Kalendern „fett“ eingetragen sein. Noch bis zum 19. November kann man bei besonderen „Lichtverhältnissen“ und Musik in der Ettlinger Innenstadt einkaufen und Rabatte erhaschen. Während Tommy vor dem Modehaus Streit spielen und Lisa Huber mit Band auf dem Marktplatz für Wohnzimmeratmosphäre sorgen werden, legt DJ Norman E im Weißenburger Hof „Platten“ auf.

Auf dem Marktplatz hat sich einiges getan, es gibt neue Aussteller und Produkte. Passend zur Herbstzeit bietet Dirk Weber seine Wildprodukte an und bei der scriptor Brennerei stehen die Köstlichkeiten aus Faß und Brennstube auf dem Tresen. Der Abendmarkt ist von 16–19 Uhr geöffnet.

Nicht nur im Freien, sondern auch in den 30 mitmachenden Geschäften gibt es einiges zu entdecken. Rabattaktionen und tolle Ideen der Händler bieten ein stimmiges Einkaufserlebnis an Ihrem Lieblingsabend.

Mit dabei sind: Uhren Dotter, Leiderschön, Art Ettlingen, Schloss Apotheke, Vitalia, Tui Reisecenter, Sunshine Kindermode, fips fashion for women, FAVOURS! By cbr, ESPRIT PSS Store, Brillen Bunzel, Comfort Schuh, Etkus Wasserbetten, Prolog, Modehaus Streit, Foto Wirth Digital, Bella Scarpa, Thalia, Boutique Image, Riedel & Schatz, Schmuckfenster, Schuhhaus Rissel, Chriss by Rissel, CLARIS by Goldie, Alb 15, Purpur, Modehaus Durm, My Black Style, Wollparadies, Albtal Lädle, Spielkiste, Prona Moda GmbH, Albgeflüster, La Vita, Schmuckgalerie Karat, Sport Löffler

Wochenmarktbesicker: Jorge Gonzales, Julien Schippers, Gunter Herrmann, Metzgerei Piwellek, Güngör Sebe und Ettlinger Bratwurst, Wild Weber, BioWin, scriptor Brennerei

Weitere Informationen finden Sie auf www.ettlingen.de/meinlieblingsabend



**DONNERSTAGS
IN ETTLINGEN.**

Herbstkongress abgesagt

Vom 16. bis 18. Oktober hätte der Herbstkongress des Förderkreises Ganzheitsmedizin stattgefunden. Die Verantwortlichen um die Vorsitzende Dr. Stefanie Peters haben sich die Entscheidung nicht leichtgemacht. Schwere Herzen sagen sie den Kongress ab, angesichts der steigenden Corona-Zahlen die richtige Entscheidung.

„Schwarze Schafe“ wieder unterwegs

Das offizielle Adressbuch Ettlingen und das Albtal und die Bürgerinformation Ettlingen werden in zweijährigem Turnus in Zusammenarbeit mit dem KGM-Verlag, Karlsruhe erstellt. Die Neuausgaben sind im März erschienen.

Zurzeit erhalten viele Inserenten des Adressbuches/Bürgerinformation Ettlingen ein Fax, Schreiben oder Telefonanruf bzw. direkten Besuch anderer Verlage, die um eine Anzeige in einer Broschüre bitten, die ebenfalls als Bürgerinfo bezeichnet wird, jedoch erfahrungsgemäß allgemeine, nicht auf die Stadt Ettlingen bezogene Informationen enthält.

Gewerbetreibende können sich bei Rückfragen an den KGM-Verlag (Tel. 0721 7918283) wenden.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 15. Oktober

15+20 Uhr Eine Frau mit berausenden Talenten

17.30 Uhr Jim Knopf und die Wilde 13

20.15 Uhr Es ist zu deinem Besten

Freitag, 16. Oktober

15+17 Uhr Jim Knopf ...

19+20.45 Uhr Es ist zu deinem Besten

20.30 Uhr

Eine Frau mit berausenden ...

Samstag, 17. Oktober

15 Uhr Jim Knopf ...

Sonntag, 18. Oktober

15 Uhr Jim Knopf ...

17.30+20.15 Uhr Es ist zu deinem Besten

20 Uhr Eine Frau mit berausenden ...

Montag, 19. Oktober

Ruhetag

Dienstag (Kinotag), 20. Oktober

15+17 Uhr Jim Knopf ...

19+20.45 Uhr Es ist zu deinem Besten

20.30 Uhr

Eine Frau mit berausenden ...

Mittwoch, 21. Oktober

17.30 Uhr Jim Knopf ...

20 Uhr Eine Frau mit berausenden ...

20.15 Uhr Es ist zu deinem Besten

Donnerstag, 22. Oktober

15 Uhr Es ist zu deinem Besten

17.30 Uhr Drachenreiter

20 Uhr Eine Frau mit berausenden ...

20.15 Uhr Es ist zu deinem Besten

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Obstbaumaktion beginnt wieder

Stadt fördert Anpflanzung von Obstbäumen

Die Stadt Ettlingen fördert wieder die Anpflanzung von Obstbäumen in Gärten und Wiesen auf ihrer Gemarkung. Mit dieser Aktion unterstützt die Stadt die Artenvielfalt und den Erhalt von Streuobstwiesen als einen wertvollen Teil der Kulturlandschaft. Es werden einige alte Apfelsorten angeboten, die für Allergiker als besonders verträglich gelten, z. B. die Sorten Alkmene, Boskop, Glockenapfel, Goldparmäne und Roter Berlepsch.

Aus ökologischen Gründen und zum Schutz seltener Bewohner alter Baumhöhlen, wie Fledermäuse, Gartenrotschwanz und Steinkauz, gibt es die Bäume ausschließlich als Hochstämme. Erhältlich sind verschiedene Sorten von Birnen-, Zwetschgen-, Kirsch- und Mirabellenbäume. Mit Hilfe des städtischen Zuschusses können die Obstbäume inkl. einem Pflanzpfahl und Verbisschutz für 10 Euro pro Stück erworben werden. Die genaue Sortenliste liegt im Bürgerbüro, den Ortsverwaltungen und den Ämtern in der Ottostraße 5 aus oder kann auf der Internetseite der Umweltautorität heruntergeladen werden.

Die **Bestellannahme läuft bis zum 2. November**. Abholen kann man die Bäume am Samstag, 14. November, von 9 bis 13 Uhr bei der Baumschule Hasenhündl in Schluttenbach, Lange Str. 41, dann werden sie auch

bezahlt. Die städtische Förderung gilt ausschließlich für Gärten und Obstbaumwiesen im Außenbereich auf Gemarkung von Ettlingen. Sie gilt nicht für Hausgärten. Die Interessenten haben bei der Bestellung außer ihrer Anschrift und Telefonnummer, auch die Nummer des Flurstücks auf dem die Bäume gepflanzt werden sollen und den Namen des Gewinns anzugeben.

Nähere Auskünfte hierzu erteilt der Umweltkoordinator Peter Zapf, 07243 101-408. Die vollständig ausgefüllten Bestellformulare sind schriftlich, per Fax an 07243 101-854 oder per E-Mail an umwelt@ettlingen.de einzureichen.



Schubertiade im Schloss

Konzert ganz im Zeichen des Beethovenjahres

Lieder von Ludwig van Beethoven! Beim Konzert der „Schubertiade im Ettlinger Schloss“ am 18. Oktober im Asamsaal präsentiert das Duo Hans Christoph Begemann (Bariton) und Thomas Seyboldt (Klavier) seine brandneue CD, die zum 250. Geburtstag des großen Wiener Klassikers erscheint. Wegen der aktuellen Abstandsregeln und der dadurch beschränkten Besucherzahl findet das Konzert zweimal in etwas kürzerer Form, um 18 Uhr und um 20 Uhr statt. **Der Besuch ist nur nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an info@schubertiade.de möglich.** Es gibt keinen üblichen Kartenvorverkauf und keine Abendkasse. **Das Konzert um 18 Uhr ist ausverkauft.** Die Plätze werden in der Reihenfolge der Bestellungen vergeben.

Ludwig van Beethoven, der Jubilar dieses Jahres, ist unbestrittener Meister in Symphonie, Streichquartett und Klaviersonate.

Auch im Genre des Kunstlieds gehört er zu den Großen. Im Konzert erklingen Lieder nach Gedichten von Johann Wolfgang von Goethe, darunter der „Erlkönig“ und mit „Andenken“ oder der berühmten „Adelaide“ nach Gedichten von Matthisson einige weitere großangelegte Gesänge. Außerdem Beethovens Meisterwerk „An die ferne Geliebte“, der erste bedeutende Liedzyklus der Musikgeschichte.



Am Samstag vergangener Woche fand die mittlerweile vierte Pfand-Aktion in der Baptist-Göring-Straße statt; wieder packten die Leute von der Historischen Bürgerwehr an, um den Hof von Gerd Strobel unter dessen tatkräftiger Mithilfe von Pfandflaschen und -dosen zu befreien, dieses Mal unterstützt von der Jugendgruppe der Freien Evangelischen Gemeinde Ettlingen, die auch Nutznießer der Aktion war.

„Ohne deren Hilfe wäre die dringend gebotene, kurzfristige Initiative nicht möglich gewesen“, hob Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker hervor, der zusammen mit dem Kommandanten der Historischen Bürgerwehr, Thilo Florl, die Fäden in der Hand hielt. Die Pfanderlöse wird die FeG für soziale Zwecke bei der Kinder- und Jugendarbeit verwenden. Zwei Termine, die für März und Juli angesetzt waren, hatten aus Pandemiegründen nicht stattfinden können.

Etwa acht Kubikmeter an Leergut wurden am Samstag verfrachtet, allein rund 37.000 leere Bierflaschen hatte der stadtbekannteste Pfandsammler im Laufe etwa eines Jahres aus Grünanlagen und Parks zusammengelesen und in seinem Hof gestapelt. Diese Tätigkeit blieb und bleibt nicht unbemerkt und unkommentiert. Kommandant Florl und der Bürgermeister haben sich daher vermittelnd eingesetzt und für Gerd Strobel und seine Nachbarschaft eine tragbare Lösung erarbeitet, die nun umgesetzt wird. „Diese hat den entscheidenden Vorteil, dass den Nachbarn und Betroffenen schnell geholfen wird“, so Dr. Heidecker. Jeder möchte ja zeitintensive Nachbarrechtsstreitigkeiten mit ungewissem Ausgang vermeiden. „Herrn Bretz danke

Ehrenamtliches Engagement für soziale Pfandaktion



(V.re.n.lks.) Hans Bretz, Dr. Moritz Heidecker, Thilo Florl (Historische Bürgerwehr), Gerd Strobel, Rudi Fuchs (gleichfalls Historische Bürgerwehr). (Foto: Werner Bentz)

ich dafür, dass er trotz der schwierigen Situation den gemeinsam gefundenen Weg unterstützt“, betonte der BM. Die regelmäßige ‚Entsorgung‘ des Sammelguts fiel nun dieses Jahr leider wie so vieles Corona zum Opfer, „sie wird aber fortgesetzt.“ Der Bürgermeister warb dafür, dass „Menschen in Situationen, in denen sie sich selbst nicht mehr helfen können, die solidarische Gesellschaft unter die Arme greifen“ sollte. Sein besonderer Dank galt der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, auf die stets Verlass

sei. Feuerwehrangehörige hatten die Sammler bei dem regnerischen und kalten Wetter am Samstag kurzfristig mit wärmenden Getränken versorgt.

Im Laufe der vergangenen Jahre hat Gerd Strobel auf Basis seiner Sammeltätigkeit beachtliche Summen für gemeinnützige und caritative Zwecke gespendet und dabei in erster Linie Organisationen bedacht, mit denen er sich persönlich verbunden fühlt, beispielsweise die Kriegsgräberfürsorge oder das Kinderhospiz.

Auf den Spuren der Bürgerwehr, Donnerstag, 22. Oktober, 18:30 Uhr

Uniformierte Gästeführer der Historischen Bürgerwehr Ettlingen e.V. berichten Interessantes aus ihrer 300-jährigen Geschichte. Vom Schloss führt der Weg dieser ungewöhnlichen Entdeckungsreise unter anderem zum Gasthaus Rose, dem Geburtshaus Philipp Thiebauths und zum Lauerturm. Eine Kooperation von Museum Ettlingen und Historischer Bürgerwehr Ettlingen e.V. Dauer. ca. 90 Minuten, Tickets: 6 €, Treffpunkt: Schlosshof.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 20. Oktober, von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen
Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen
Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,
Tel. 0177-6574330,
E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,
Tel. 07243/345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243/523736,
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter Tel. 0721/9123068 Frau Kunschner, oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Kinder herzlich willkommen!

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Betreute Spielgruppe für Kinder bis 3 Jahre

"Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf" (Weisheit aus Afrika)
Wo das Dorf oder die Großfamilie fehlt, ist Ersatz nötig. Wir Eltern brauchen Orte, an denen wir unsere Kinder in gute Hände geben können. Solch ein Ort ist die Betreute Spielgruppe.

3-mal in der Woche wollen wir uns 3,25 Stunden Zeit schaffen, um Dinge zu erledigen oder einfach nur Zeit für uns persönlich zu haben und Kraft zu tanken.

Unsere Kinder haben in der Spielgruppe die Möglichkeit andere Kinder kennenzulernen, Freundschaften zu schließen und Sozialverhalten zu lernen.

Begonnen wird immer mit einem gemeinsamen Bewegungs- und Musizierkreis. Danach gehen die Kinder nach draußen auf den Spielplatz. Das gemeinsame Frühstück/Vesper wird im Spielzimmer eingenommen. Es gibt Zeit für Freispiel und altersgemäße Kreativangebote.

Auch jahreszeitliche Feste werden thematisch aufgegriffen und in kleinem Rahmen gefeiert. Zum Abschluss wird noch einmal gemeinsam gesungen oder den Eltern gezeigt, was am Vormittag gespielt wurde und die Kinder werden verabschiedet.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Um Ihr Kind anzumelden oder eine Schnupperstunde auszumachen, sprechen Sie uns bitte auf den Anrufbeantworter oder senden eine E-Mail.



Glückliche Kinder in der Spielgruppe

Foto: effeff

Alleinerziehenden -Cafe

Das nächste Café für alleinerziehende Mütter und Väter findet am Sonntag, 18. Oktober, von 14-30-16.30 Uhr im effeff statt. Hier kann man sich austauschen und neue Kontakte knüpfen. Die Kinder dürfen gerne mitgebracht werden!

Bürgertreff im Fürstenberg

Aktuell

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West. **Elterncafé** für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Mit Kinderbetreuung und Spielangeboten. Freitags von 10 bis 11:30 Uhr. Weitere Informationen unter FeG Ettlingen 07243/ 52993-0 oder Caritasverband Ettlingen 07243 515 0.

Fred's Freundentreff. Der Treffpunkt für Kinder mit vielen Spiel- und Kreativangeboten kann derzeit leider noch nicht im Bürgertreff im Fürstenberg stattfinden. Weitere Informationen unter FeG Ettlingen 07243 52993-0

Kreativschule MIGRA: Frühkunsterziehung für Kinder von 3 bis 6 Jahren, samstags von 10 bis 16 Uhr. Information und Anmeldung bei Frau Novikova 0152 21942010

Kreativschule MIGRA: Frühkunsterziehung für Kinder von 3 bis 6 Jahren, sonntags von 12 bis 16 Uhr. Information und Anmeldung bei Frau Novikova 0152 21942010

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Stephanusstift am Stadgarten, **im Gruppenraum im EG, Eingang Wilhelmstraße 4, der nächste Termin 4. November Stammcafé im Begegnungszentrum** einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, nächster Termin: 27. Oktober

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Senioren

Plauderbank für Senioren im Park

Gespräche mit der Seniorenbeauftragten Petra Klug

Nächste Termine:

Di., 20. Oktober, 15 - 16 Uhr Horbachpark
Mi., 21. Oktober, 10 - 11 Uhr Rosengarten entfällt

Fr., 23. Oktober, 10 - 11 Uhr Stadtgarten
Die Termine finden nur bei schönem Wetter statt. Sie erreichen die Seniorenbeauftragte unter Tel. 101-146.

Bewegte Apotheke

Die nächsten Termine, jeweils 10 bis 11 Uhr und vorbehaltlich Änderungen im Zusammenhang mit der Pandemie:

Freitag, 16. Oktober, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6

Dienstag, 20. Oktober, Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstraße 2a

Für Fragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel.: 07243/101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption),

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Büro: 101538 (Dienstag-Donnerstag),

Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Die **Cafeteria** im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18:00 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf Ihren Besuch.

Veranstaltungen

Montag, 19. Oktober

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14:00 Uhr – Handarbeitstreff

Dienstag, 20. Oktober

10:00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad –

Treff: Haltestelle Horbachpark

11:30 Uhr – Literaturkreis

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

17:00 Uhr – Intermezzo Orchesterproben

Mittwoch, 21. Oktober

09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK,

Anmeldung Tel. 07243-90511

10:00 Uhr – Progressive Muskelentspannung

10:00 Uhr – Englisch „Refresher“

10:45 Uhr – Gymnastik 2 – DRK,
Anmeldung Tel. 07243-90511

15:00 Uhr – Spitzner Seniorentreff

Donnerstag, 22. Oktober

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen

16:00 Uhr – Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr

Freitag, 23. Oktober

09:30 Uhr – Sturzprävention

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14:00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

14:00 Uhr – Stammtisch Post

Computer-Workshops

Dienstag, 20. Oktober – Internet und E-Mail

Mittwoch, 21. Oktober – Homebanking

Donnerstag, 22. Oktober – Smartphone mit Android für Einsteiger

Freitag, 23. Oktober – Windows 10 updates auf neueste Version

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Die **Boulegruppe 2 - Neuwiesenreben** sucht Verstärkung bzw. neue Mitspieler.

Die Gruppe trifft sich immer dienstags um 14 Uhr auf dem Bouleplatz in Neuwiesenreben. Interessierte kommen an unserem nächsten Spielenachmittag vorbei und spielen einmal mit uns mit.

Wir freuen uns auf neue Mitspieler und Mitspielerinnen.

seniorTreff Ettlingen-West

Termine:

Montag, 19. Oktober

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl Kurs I

10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl Kurs II

Dienstag, 20. Oktober

9 Uhr Sturzprävention Kurs I

10:15 Uhr Sturzprävention Kurs II

Mittwoch, 21. Oktober

14 Uhr Boule "Die Westler" Entenseepark

Donnerstag, 22. Oktober

9 Uhr Sturzprävention Kurs III

10:15 bis 11:15 Uhr Sprechstunde

Die Gruppen "Offenes Singen" und "Offener Treff" dürfen auf Grund der Corona-Vorschriften leider noch nicht aktiv sein.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

News

Offener Montagstreff

Ab sofort könnt ihr immer montags von 14.30-17.30 Uhr zu unserem offenen Montagstreff kommen. Alle Kinder ab 11 Jahren sind herzlich willkommen zum Chillen, Musik hören, Basketball spielen, Billard und vielem mehr.

Kommt einfach vorbei!

Workshops

Drachen basteln*

DO 15.10., 16-17:30 Uhr

ab 6 Jahren, 3€

Windlichter gestalten*

DO 22.10., 15-16.30 Uhr

ab 8 Jahren, 1,50€

Wir gestalten gruselige Windlichter zu Halloween.

Herbstferien-Programm



Halloween Basteln*

MO 26.10., 10-12 Uhr

ab 6 Jahren, 2 €

Werwolf-Abend*

MO 26.10., 17-19.30 Uhr

ab 10 Jahren, 1 €

Lasst uns gemeinsam als Bürger die bösen Werwölfe besiegen.

Mario-Kart-Turnier*

DI 27.10., 11-13 Uhr

ab 8 Jahren, kostenlos

Wir töpfeln ein Kürbisteelicht*

DI 27.10., 11-13 Uhr

ab 8 Jahren, 3 €

Wir backen leckere Grusel-Muffins*

DI 27.10., 16-18 Uhr

ab 6 Jahren, 2 €

Halloween-Chaosspiel*

MI 28.10., 10-12 Uhr

ab 6 Jahren, 1 €

Ihr sucht in Gruppen im ganzen Haus nach erwürfelten Zahlenkarten, überbringt uns das Codewort und müsst dann eine knifflige, witzige oder sportliche Aufgabe lösen. Habt ihr das geschafft, geht es wieder auf die Suche, bis die Zeit abgelaufen ist.

Halloweenevent*

FR 30.10.

Gruppe 1: 16-17 Uhr

Gruppe 2: 17.30-18.30 Uhr

Gruppe 3: 19-20 Uhr

8-14 Jahre, Eintritt mit Kostüm frei

(ohne 2 €)

Getränke, Snacks und Süßigkeiten gibt es zum kleinen Preis an der Bar. Außerdem erwarten euch eine neue Geisterbahn, lustige Spiele und ein Kostümwettbewerb.

Anmeldung für **eine** der drei Gruppen möglich.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

MO-FR 12-14 Uhr, 3,50€ (Bei Kauf einer 10er-Karte für 35€ ist das 11. Essen gratis).

Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter:

www.kjz-specht.de.

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

MO+MI 14-16 Uhr, 12 € pro Monat pro Wochentag

Montagstreff

MO 14.30-17.30 Uhr, ab 11 J.
Spielen, Chillen, Billard...

Töpfern für jedermann*

MO 18.30-21.30 Uhr,
8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

Jungstreff*

MI 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Kidstreff*

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

Mädchentreff*

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Offene Jugendwerkstatt

Jeden 1.+3.+4.+(5.) SA im Monat 10-13 Uhr,
ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

Offener Treff

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2.+4. SA
im Monat 18-22 Uhr, 14-27 J.

Billard, Kicker, Chillen, PS4

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Internationaler Tag des Mädchens

Haben Sie kurz Zeit?

Dann kommen Sie doch mit auf eine kleine Gedankenreise. Stellen Sie sich vor, Sie wären als Mädchen in einem kleinen Dorf auf dem Land in einem der ärmeren Ländern Afrikas geboren. Ihre Eltern verdienen ein wenig Geld durch Landwirtschaft. Ihre Familie besteht aus Ihnen, Ihren Eltern und Ihrem Zwillingbruder.

Nun sind Sie eine Frau mittleren Alters. Tagsüber arbeiten Sie auf den Feldern Ihres Stammes, da sie kaum lesen oder schreiben können. Aus diesem Grund sind Sie auch von der in Ihrem Land herrschenden Armut stark betroffen. Bereits in Ihrer frühesten Kindheit wurden Sie beschnitten so wie über 130 Millionen andere Mädchen weltweit laut Angaben von Unicef. Die Beschneidung fand ohne jegliche Betäubung statt, außerdem wurde sie vom Stammältesten durchgeführt. Auch wenn Sie noch sehr klein waren, erinnern Sie sich heute noch an die furchtbaren Schmerzen. Wegen mangelnder Hygiene infizierte sich die Wunde und es folgte ein zweiter Eingriff, erneut ohne Betäubung. Diese Methoden des Beschneidens wird von Ihrem Stamm durch die kulturelle Vorstellung der Weiblichkeit gerechtfertigt. Außerdem soll so verhindert werden, dass Sie eine eigenständige Sexualität entwickeln, unabhängig von den Vorstellungen Ihres Stammes. Bereits als kleines Kind haben Sie Ihren Eltern bei der Arbeit auf den Felder helfen müssen. Außerdem mussten Sie schon sehr früh Aufgaben im Haushalt übernehmen. Ihr Zwillingbruder hingegen konnte in dieser Zeit spielen. Als Sie und Ihr Zwillingbruder das Alter erreicht hatten, um eine Grundschule zu besuchen, entscheiden Ihre Eltern

sich dazu, Sie beide auf die Grundschule im Nachbarort zu schicken. Sie waren eine fleißige Schülerin, anders als Ihr Bruder, der nie Lust hatte, zu lernen. Nach vier Jahren Grundschule wollten Sie unbedingt eine weiterführende Schule besuchen. Jedoch reichte das Geld der Familie nicht aus, um das Schulgeld für zwei Kinder zu bezahlen. Also durfte nur Ihr Zwillingbruder die weiterführende Schule besuchen. Die Klasse bestand zu 90% aus Jungen. Ihre Eltern sagten Ihnen immer wieder, dass es für eine Frau nicht wichtig sei, eine Schule zu besuchen. Also arbeiteten Sie im Haushalt mit und lernten die Fähigkeiten, welche nach den Vorstellungen Ihres Stammes eine gute Ehefrau besitzen soll. Als Sie 15 waren, wurden Sie mit einem älteren Mann zwangsverheiratet. Dieser beutete Sie immer wieder aus. Auch vor Gewalt, Diskriminierung und Vergewaltigung schreckte er nicht zurück. Mit 17 bekamen Sie Ihr erstes Kind. Bei der Geburt kam es auf Grund der Beschneidung zu Komplikationen für Sie und das Kind. Auch heute leiden Sie noch unter den psychischen Folgen der Beschneidung...

Doch was, wenn dies nicht nur eine Gedankenreise ist, sondern bittere Realität? Für viele Mädchen in Schwellenländern ist dies Realität. Daher beschloss die Generalversammlung der UN am 19. Dezember 2011, den 11. Oktober zum *Internationalen Tag des Mädchens* zu erklären und auf diese Probleme aufmerksam zu machen. An diesem Tag soll die Aufmerksamkeit der Bevölkerung darauf gelenkt werden, dass Mädchen in vielen Teilen der Welt immer noch nicht die selben Rechte wie Jungen besitzen. Es soll eine Sensibilisierung der Bevölkerung stattfinden, sich mehr für die Rechte der Mädchen einzusetzen. Es ist wichtig, dass Mädchen weltweit ein Recht darauf haben, ein sicheres, gebildetes, gesundes Leben zu führen, dies ist in einigen Ländern noch immer nicht der Fall.

In jedem Jahr steht der Internationale Tag der Mädchen unter der einem bestimmten Thema. „My Voice, Our Equal Future“ (dt. „Meine Stimme, unsere gleiche Zukunft“) lautet das diesjährige Motto, **besonders** die Gleichberechtigung der Mädchen steht dabei im Vordergrund. Es soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass es wichtig ist, Mädchen von heute zu stärken, denn sie sind die nächste Generation der Arbeiter, Mütter, Staatschefinnen. Des Weiteren fordern die Mädchen an diesem Tag, dass sie ein Leben führen können ohne geschlechterspezifische Gewalt. Eine weitere Forderung ist, dass sie in die Lage versetzt werden sollen, die Fähigkeiten zu erlernen, die sie möchten, und nicht die, welche ihnen durch Stereotype der Gesellschaft auferlegt werden. Außerdem fordern die Mädchen, dass sie eine aktivistische Generation werden, die dazu fähig ist, eine soziale Veränderung voranzubringen. Es ist außerdem sehr wichtig, dass wir es schaffen, die Mädchen der heutigen Generation zu unterstützen, so

dass aus ihnen in Zukunft gleichberechtigte Partner werden können, die zum Lösen von Problem beitragen. Durch die Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung der UN und den darin vereinbarten 17 Zielen soll eine Art Fahrplan geschaffen werden, um nachhaltige Fortschritte zu schaffen. In allen 17 Zielen ist die Gleichstellung der beiden Geschlechter tief verankert.

Liebe Ettlänger, zollen Sie doch anlässlich des Internationalen Tags des Mädchens den Mädchen in ihrem Umfeld den Respekt, die Akzeptanz, die ihnen als zukünftiger Generation zusteht. Es reichen schon kleine Gesten, z. B. lassen Sie die Mädchen die Sachen machen, die ihnen Spaß machen. Zwingen Sie die Mädchen nicht zu Dingen, die die Gesellschaft als typisch weiblich beschreibt. Den für die Entwicklung der Mädchen zu einer Frau ist es sehr wichtig, dass die Mädchen sich frei entwickeln können. Denn nur so kann aus einem kleinen Mädchen eine selbstbewusste, starke Frau werden, die wichtig ist für die Zukunft unserer Gesellschaft.

<https://www.un.org/en/observances/girl-child-day>

<https://www.unicef.org/gender-equality/international-day-girl-2020>



Quelle: pixabay

Lokale Agenda

Weltladen Ettlingen

Bohnen u. Co

Die Vielfältigkeit von Hülsenfrüchten lässt immer wieder staunen. Die eiweißreichen Samen sind in vielen Ländern ein wichtiges Nahrungsmittel. Auch hierzulande findet man sie vermehrt in köstlichen Gerichten. Die Vereinten Nationen hatten sogar das Jahr 2016 zum internationalen Jahr der Hülsenfrüchte erklärt.

Häufig sind es Kleinbauern, welche Hülsenfrüchte anbauen und damit die Ernährung weiter Teile der Bevölkerung sichern. Neben dem Verkauf auf dem lokalen Markt, sichert die Produktvermarktung im Fairen Handel den Kleinbauern ein regelmäßiges Einkommen.

Auch für den Umweltschutz können Hülsenfrüchte etwas tun: Ihre stickstoffbindenden Eigenschaft kann die Fruchtbarkeit von Böden verbessern und die Abhängigkeit von Mineraldüngern vermeiden.

Bohnen, Linsen und Kichererbsen – diese und viele weitere Produkte aus Fairem Handel vertreibt EL PUENTE schon seit vielen Jahren und arbeitet als Organisation des Fairen Handels mit Kleinbauern, Kooperativen und Familienbetrieben auf der ganzen Welt zusammen und setzt sich für einen gerechteren Handel und Nachhaltigkeit ein.

Die Bohnen des Weltladens stammen aus Ecuador, wo die Fairhandels-Organisation **Copcoles** die Kleinbauern im Zentrum und im Norden des Landes beim Anbau der Bohnen in Mischkultur unterstützt und bei dem Verkauf von Hülsenfrüchten. Sie hilft den Kleinbauern bei Planung und Verbesserung des Anbaus verschiedener Bohnensorten, damit diese schließlich auf dem nationalen und internationalen Markt verkauft werden können. Auch für die Qualität der Bohnen leistet Copcoles wichtige Arbeit. So erhalten die Produzenten zum Beispiel Schulungen zum Umgang mit Pflanzenkrankheiten. Durch die Fairhandels-Prämien und die erwirtschafteten Gewinne konnte Copcoles bereits den Bau von vier Trocknungsanlagen sowie von weiteren Lagerräumen finanzieren.

Die Qualität Schwarzer Bohnen ist in der Küche Südamerikas und auch bei uns eine beliebte Zutat für Eintöpfe, Bratlinge oder Beilagen. Auch rote Bohnen eignen sich gut für die Zubereitung von Eintöpfen und Salaten. Ebenfalls eignen sich weiße Bohnen gut zur Zubereitung von Baked Beans und dem berühmten Cassoulet, aber auch für Antipasti, Suppen, Eintöpfe oder als Beilage, zum Beispiel als Püree.

Kommen Sie vorbei in den Weltladen in der Leopoldstr. 20, und fragen Sie nach unseren Hülsenfrüchten: Bohnen u. Co. Wir haben geöffnet: vormittags Mo. – Sa. von 10 - 13 Uhr, nachmittags Mo. – Fr. von 15 - 18 Uhr. Tel. 07243 94 55 94;

www.weltladen-ettlingen.de.

Stadtbibliothek

Rundgang durch die Stadtbibliothek

Dienstag, 10. November, 10 bis 11.30 Uhr

Bei einem Rundgang lernen Sie die Bibliothek und ihre vielfältigen Angebote näher kennen. Wir informieren über den Medienbestand, Anmeldung und Ausleihformalitäten und wie Sie mithilfe der Katalogrecherche Titel und Themen finden. Auch die Nutzung unserer digitalen Angebote (onleihe) wird erklärt.

Alle Teilnehmer dieser Führung erhalten einen Schnuppergutschein, um die vielfältigen Angebote der Stadtbibliothek vier Wochen lang kostenlos zu testen.

Anmeldung erforderlich:

Tel. 07243/31529 oder

stadtbibliothek@ettlingen.de

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der VHS

Volkshochschule (VHS)

Aktuelles

Gesundheit:

G2303 Gesund älter werden

2 Abende, 4.11., 11.11.

Mittwochs 20 – 21.30 Uhr

Ein klassisches Thema der chinesischen Medizin ist seit Jahrtausenden der Wunsch aller Menschen, ein langes Leben in Gesundheit zu führen und dabei zu innerer Weisheit zu gelangen. Vor diesem Hintergrund - erweitert durch Erkenntnisse der westlichen Medizin - erhalten Sie konkrete Anleitungen für eine ganzheitliche Gesundheitspflege und Vorbeugung. Dabei stehen im Mittelpunkt:

- meditative Bewegungs- und Atemübungen
- die Selbstbehandlung von Akupunkturpunkten durch Druck und Massage und
- eine energetisch ausgewogene, hochwertige und bekömmliche Ernährung

G2325 Workshop Anusara Elements Yoga

- **Stabilität und Freiheit** -

Samstag, 7.11, 10 – 13 Uhr

Dieser Workshop ist für alle geeignet, die gerne mit Yoga beginnen, Anusara Elements Yoga kennenlernen wollen und gleichzeitig die Voraussetzungen für die Ausübung einer mehrstündigen Bewegung mitbringen. Hier bekommen Sie einen ersten Eindruck von der Unterrichtsmethode, lernen die Grundstellungen und Ausrichtungsprinzipien kennen und werden sehr schnell ein positives Körpergefühl wahrnehmen.

Bitte mitbringen: Yogamatte, Sportkleidung, Getränk

Für die Entspannung: Warme Socken, Sweat-Jacke oder Decke.

Arbeit und Beruf:

B2690 Einkommensteuererklärung verständlich gemacht

Freitag, 23.10., 15.15 - 20 Uhr, 15 Min. Pause
Sie möchten Ihren Steuerbescheid endlich verstehen und/oder Ihre Einkommensteuererklärung selbst fertigen?

In diesem Kurs wird Ihnen - sowohl theoretisch als auch praxisnah - anhand der Formulare vermittelt, was bei der Fertigung einer Einkommensteuererklärung wichtig und notwendig ist. Der Dozent stellt sich Ihren Fragen und Sie erfahren, wie mit Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen, Kinderfreibeträgen, Arbeitnehmerinkünften, Einkünften aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und Verpachtung, selbstständigen Nebeneinkünften, Einkünften aus dem Betrieb einer Photovoltaikanlage und Rentenbezügen zu verfahren ist.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist sowohl für absolute Anfänger als auch für „steuerlich Fortgeschrittene“ geeignet.

B2610 Rhetorische Qualifizierung für Frauen

2 Abende, 4.11., 11.11.

Mittwochs 18.30 – 20.45 Uhr

Der kompetente Weg für die Frau:

- Souveräne Präsenz mit Stimme und Körperhaltung
- Vorträge mit Freude umsetzen
- Schwierige Gespräche zielgerichtet lenken
- Typisch weibliche und typisch männliche Kommunikation
- Lernen zu sagen: „Ich will das!“ und „Das ist mir wichtig!“

Im Kurs gibt es dazu praktische Übungen.

B2613 Starke Wirkung! Perfekt vorbereitet zum Traumjob

- **Bewerbungsmanagement für Frauen** -

2 Tage, 6.11., 7.11.

Freitag, 18 – 20 Uhr

Samstag, 10 – 13 Uhr

Sie möchten sich beruflich neu orientieren oder Sie sind Berufs-Wiedereinsteigerin?

Der Workshop bietet Ihnen neben theoretischem Wissen auch viele praktische Tipps, die Ihnen Sicherheit gewähren und die Sie unmittelbar einsetzen können (keine Rollenspiele).

Zielgruppe: Frauen jeden Alters, die vor einer beruflichen Veränderung stehen oder neu einsteigen und sich sicher erfolgreich bewerben möchten.

B2683 Word für Anfänger - in der Kleingruppe -

Wie erstelle ich einen Lebenslauf

6 Abende, 6.11. - 11.12.

Freitags 18 – 19.30 Uhr

Was ist ein EDV-Kurs ohne ein praktisches Anwendungsbeispiel? Ein gut strukturierter und sauber formatierter Lebenslauf erhöht die Chancen auf den Traumjob. In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen von Microsoft Word und erstellen neben einem Anschreiben auch einen Lebenslauf.

Voraussetzungen: Grundlegende PC-Kenntnisse sind vorhanden (Microsoft Windows).

Informationen, Preise und Anmeldung:

Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-484,

E-Mail: vhs@ettlingen.de

Internet: www.vhsettlingen.de

Mo., Di., Do. 8.30 – 12 und 14 – 16 Uhr

Mi. und Fr. nach Vereinbarung

Zu Ihrer Sicherheit: Bitte beachten Sie auch unsere Hygieneregeln auf unserer Homepage oder im Aushang

Schulen / Fortbildung

Pestalozzischule

Wie entsteht Apfelsaft?

Die Zweitklässler der Pestalozzischule ernten das kostbare Obst, das uns alljährlich die Bäume auf dem Schulgelände beschern. So lernten die Kinder, dass sich bereits auf den

Boden gefallene Äpfel und Birnen mit kleinen Macken durchaus noch zum Saft pressen eignen und nicht gleich „Abfall“ sind. Eifrig füllten die Kinder Sack für Sack und schleppten diese am Folgetag stolz auf den Schulhof. Dort wartete schon das Team vom Saft-Mobil Malsch auf uns. Zunächst durften die Kinder mit einer etwas älteren, mechanischen Obstpresse den Saft per Muskelkraft pressen, indem sie mit vereinten Kräften an der Stahlspindel drehten. Sehr lecker schmeckte der frische Saft! Danach legten die Kinder ihr Obst auf die Ladefläche der großen „Zaubermaschine“ und konnten genau beobachten, wie ihre Ernte gewaschen, zerkleinert, gepresst und erhitzt wurde. Abgepackt in Bag-in-Boxen durften wir dann den Saft in Empfang nehmen und an alle Klassen unserer Schule verteilen.

Dem freundlichen Team des Saft-Mobils ein ganz großes Dankeschön für dieses aufregende Erlebnis!



Foto: Wiebke Friedrich

Wilhelm-Röpke-Schule

Preis für Klasse der Berufsfachschule

„Es ist immer wieder schön, von Erfolgen berichten zu hören!“, sagt Claudia Märkt, Schulleiterin der Wilhelm-Röpke-Schule. In der vergangenen Woche hatte sie erfahren, dass die Klasse BFW2/1 der Berufsfachschule Wirtschaft einen Preis in Höhe von 200 € gewonnen hat.

Im letzten Schuljahr waren diese Schülerinnen und Schüler an einem Forschungsprojekt der Pädagogischen Hochschule Freiburg beteiligt, in dem es um Inklusion an allgemeinbildenden und weiterführenden Schulen geht. „Schule tatsächlich inklusiv – Evidenzbasierte modulare Weiterbildung für praktizierende Lehr- und andere pädagogische Fachkräfte“ (StiEL) – so lautet der etwas sperrige Titel des Projekts, das von mehreren Hochschulen bundesweit durchgeführt wird.

Die Klasse beschäftigte sich in mehreren Unterrichtsstunden mit Fragen zum Thema Menschenrechte und Inklusion. Zuvor und im Anschluss nahm die Klasse an zwei wissenschaftlichen Befragungen teil, die von den Mitarbeiterinnen des Projekts durchgeführt wurden. Außerdem erhielten die unterrichtenden Lehrkräfte spezielle Fortbildungen an der PH Freiburg.

Insgesamt haben am Projekt mehr als 20 Schulen teilgenommen und das Preisgeld wurde zwischen den Klassen ausgelost, die die höchste Beteiligung aufwiesen.

Auf die Frage, wie denn die Klasse plane, das gewonnene Geld auszugeben, antwortete Klassensprecherin Julia Lamert (Foto): „Wir freuen uns riesig über den Gewinn. Zwar haben wir uns noch nicht genau entschieden, aber sicher können wir das Geld gut für unsere Abschlussfeier im Sommer gebrauchen.“



Foto: Stewart

Heisenberg-Gymnasium

Die neuen 5er heizen dem alten Gemäuer ein

Wer sich am vergangenen Samstag in der Nähe des Heisenberg-Gymnasiums aufhielt, konnte durch die offenen Fenster Probenlärm einer Band hören.

Wie jedes Jahr hatten Volker Schäfer und sein Team die neuen Fünftklässler eingeladen, die Instrumente auszuprobieren, auf denen sie schon immer mal spielen wollten. „So viel wie in diesem Jahr sind noch nie gekommen“, meinte der Ettlinger Gitarrist, der auch das *Musikstudio89* betreibt. Und noch etwas war anders als sonst: „Die wollten gar nicht groß ausprobieren, sondern haben sich gleich die Instrumente geschnappt, die sie auch zuhause spielen.“ Bei der großen Anzahl an Kindern musste das Team schnell improvisieren. Doch es dauerte nicht lange und die jungen Talente waren in zwei Bands eingeteilt und die Proben begannen. So konnte man den Vormittag über aus vielen Räumen im 2. Stock den Klang von Keyboards, Gitarren, Schlagzeugen und Bässen vernehmen und wer gute Ohren hat, konnte sogar eine Geige heraushören. Angeleitet wurden die Schülerinnen und Schüler dabei von richtigen Profimusikern. Wie schon in den letzten Jahren übte Anja Schwabe den Gesang, Volker Schäfer die Gitarre, Dieter Schult den Bass und Rudi Metzler das Schlagzeug. Als einziger Neuzugang war Chris Cacavas an dem Tag für das Klavier zuständig. Wer schon einmal die Musik der amerikanischen Band *Calexico* gehört hat, könnte ihn kennen. Dort war er nämlich schon als Gastmusiker aktiv. Gogeln Sie mal den Namen und staunen Sie, in welchen Bands er schon gespielt hat. Nach drei Stunden waren die Proben vorbei

und die gespannten Eltern konnten hören, was ihre Kinder gelernt hatten. Wenn auch Sie die Version von „what shall we do with the drunken sailor“ der 5e hören wollen, dann schauen sie doch auf der Homepage der Schule vorbei (www.heisenberg-gymnasium.de). Dort ist das Video eingestellt. Hoffentlich nehmen möglichst viele Schülerinnen und Schüler der 5e den Schwung mit und gründen eine Klassenband, so wie es viele vor ihnen schon getan haben. Dann werden sie jede Woche in der Band-AG zusammen spielen und beim Sommerfest ihren ersten großen Auftritt haben.



Bandworkshop der 5e am Heisenberg-Gymnasium
Foto: Bador

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2020-130

Neubau Schul-, Sport- u. Vereinshalle Schöllbronn – Schlosserarbeiten

Leistungsumfang:

- Innengeländer und Handläufe ca. 60m
- Traggerüste Lüftungstechnik ca. 52m²
- Gitterroste ca. 8m²
- Wartungsleitern 2 Stk.
- Dammbalken 3 Anlagen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen* nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E75149765 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Technische Prüfung (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin in der Revision eine Stelle

Technische Prüfung (m/w/d)

zu besetzen. Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit werden die Aufgaben der Rechnungsprüfung in den Großen Kreisstädten Ettlingen und Rheinstetten wahrgenommen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Prüfung von Vergaben nach europäischem und nationalem Vergaberecht
- Prüfung von Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen (Bauausführung, Nachträge und Abrechnungen)
- Prüfung von Liefer- und Dienstleistungen
- Prüfung von Honorarverträgen
- Selbstständiges Erarbeiten von Prüfungsberichten, Handlungsempfehlungen und Stellungnahmen
- Beratung der Fachämter insbesondere im Vergabe-, Honorar- und Bauvertragsrecht

Wir erwarten

- ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Baummanagement, Architektur oder einen Abschluss als Bautechniker/in mit Qualifikationsnachweisen für das Aufgabengebiet
- Berufserfahrung in Projekt- und Bauleitung und/oder Rechnungsprüfung
- Umfassende Kenntnisse im Vergabe-, Vertrags- und Honorarrecht
- Erfahrungen im kommunalen Haushaltsrecht sind wünschenswert
- Eigenverantwortliches strukturiertes Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- PKW-Führerschein

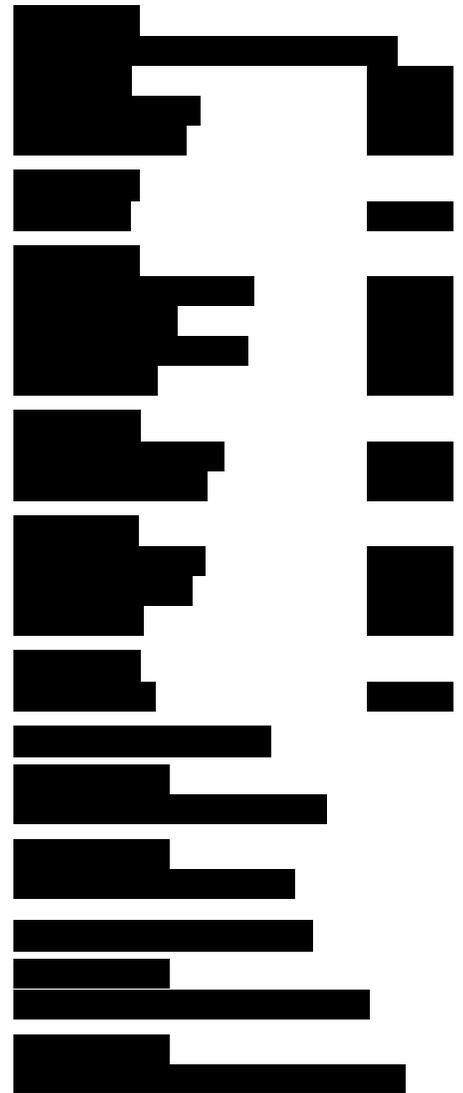
Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 11 TVöD
- Flexible Arbeitszeiten mit Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einen attraktiven Arbeitgeberzuschuss für das JobTicket

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 06.11.2020 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-285 (Herr Goyke, Revision) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Verwaltungsfachkraft (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Baubetriebshof des Stadtbauamtes eine Stelle als

Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Leistungsabrechnung mit Rechnungserstellung
- Rechnungsprüfung
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Sonderaufgaben

Wir erwarten

- ein abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Qualifikationen
- Gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Teamfähigkeit und Engagement

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 7 TVöD
- Flexible Arbeitszeiten mit Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einen attraktiven Arbeitgeberzuschuss für das JobTicket

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 06.11.2020 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-177 (Herr Ruml, Baubetriebshof) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 15. Oktober

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Freitag, 16. Oktober

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Samstag, 17. Oktober

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Sonntag 18. Oktober

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Montag, 19. Oktober

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Dienstag, 20. Oktober

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Mittwoch, 21. Oktober

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Donnerstag, 22. Oktober

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225



Duales Studium

bei der Stadt Ettlingen

DIE GROSSE KREISSTADT ETTLINGEN BIETET ZUM 1. SEPTEMBER/OKTOBER 2021 FOLGENDE STUDIENPLÄTZE AN:

- Bachelor of Arts, Public Management
- Bachelor of Arts, BWL, Wirtschaftsförderung

Nähere Infos zu den Angeboten finden Sie auf unserer Webseite unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Interessiert?
Dann bewerben Sie sich bitte online.

Kontakt: 07243 101 518 oder anja.karbstein@ettlingen.de



Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
kostenlose Nummer rund um die Uhr
08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter
07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter
0721/811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333
Deutscher Kinderschutzbund,
Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht
Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:
Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden
Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0,
24-Stunden-Service-Telefon:
(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen
Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen
ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,
Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 0721 936 71240, 0160/7077566, Fax: 0721 936 71241, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, Freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet, telefonisch erreichbar unter 0172-7680 116

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62
07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenflege
Elke Schumacher, Dekaneigasse 5,
07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22 Ettlingen, meinehilfe@email.de, 24h Hotline 0171-3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Senioren - Service Maria Shafqat Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlingerstraße 6, 76332 Bad Herrenalb, 07083 9330 183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen 07243/54 95 0,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-8310

Schwangerschaftsberatung

Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str.2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung
Schwangerschaftsberatung Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 - 515 147.

Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, Pforzheimer Str. 31, 07243-5495-0 ettlingen@diakonie-la.de 07243-5495-0

Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140.

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KjG St. Martin

Ausblick Jugendcafé Oktober

O'zapft is! Wir sind wieder zurück - am 16.10. findet im Gemeindezentrum Herz-Jesu das erste Jugendcafé nach langer Corona-Pause statt. Wir dürfen die kirchlichen Jugendräume wieder nutzen und haben uns ein spannendes Programm für euch überlegt, das allen Vorgaben gerecht wird.

Das ist ein echter Grund zu feiern! Deshalb werden wir diesen Abend unter das Motto „Oktoberfest“ stellen und gemeinsam jede Menge Spaß haben. Seid gespannt und macht euch auf ein paar herausfordernde Challenges gefasst.

Zieht euch gerne passend zum Thema „Oktoberfest“ an. Also rein in die Karohemden und Dirndl und bis am Freitagabend (18:30 - 21 Uhr). Nehmt außerdem unbedingt einen Mund- und Nasenschutz mit.

Wir freuen uns riesig auf euch, bringt gerne eure Freunde mit!

Erstkommunion 2020

Die Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt feiert am kommenden Wochenende in der Liebfrauenkirche das Fest der Erstkommunion 2020! Wegen der großen Zahl der Erstkommunikanten wird es coronabedingt vier Gottesdienste geben.

- **Samstag, 17.10. um 10 Uhr und 14 Uhr**
- **Sonntag, 18.10. um 9 Uhr und 11 Uhr**

Da alle Plätze in der Kirche durch die Familien bereits belegt sind, können keine weiteren Besucher an den Eucharistiefestern teilnehmen. Wir bitten hierbei um Verständnis. Gerne können Sie aber die Gottesdienste im Livestream anschauen:

https://www.kath-ettlingen-stadt.de/html/erstkommunion_live.html

Trotz der Coronaauflagen liegt es uns sehr am Herzen, dass alle ein unbeschwertes Fest erleben dürfen, das in guter Erinnerung bleibt.

"Gottes Spuren im Alltag entdecken"

Was will die Spurensuche? Der Name sagt es: Wir wollen über einen Zeitraum von vier Wochen nach Gottes Spuren in unserem Alltag suchen und uns und unser Leben von der Dynamik der Schrifttexte berühren lassen.

An wen richtet sich die Spurensuche? Eingeladen sind speziell die älteren Menschen unter uns. Auch „jüngere Ältere“ sind willkommen!

Wie ist die Vorgehensweise? Anhand biblischer Texte nehmen wir unsere persönliche Beziehung zu Gott in den Blick. Die Gruppe

trifft sich einmal in der Woche zum Singen und Beten, zur Betrachtung und zum gegenseitigen Austausch.

Was ist noch gut zu wissen? Der Kurs ist unabhängig von früheren Kursen und nicht an eine bestimmte Konfession gebunden. Coronabedingte Änderungen sind möglich! (vgl. „Gemeinde (er)leben“)

Wir treffen uns jeweils donnerstags von 14:30 bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu, Ettlingen, Augustin-Kast-Straße 8.

Die Termine: 05., 12., 19. und 26.11.

Unkostenbeitrag: 10,- €

Anmeldungen bitte bis spätestens 19. Oktober im Pfarrbüro Herz Jesu, Telefon 07243 71 63 31 oder unter 07243 3 01 99.

Bildungswerk Herz-Jesu

Vorträge

Das Bildungswerk Ettlingen lädt ein zu zwei weiteren Vorträgen:

- Dienstag, 20. Oktober

Vom "neuen Weg" zum "unverrückbaren" fels - von Beständigkeit und Wandel in der Kirche.

Dr. Tobias Speck, Leiter der Diözesanstelle Mittlerer Oberrhein-Pforzheim, beleuchtet aus verschiedenen Perspektiven die Frage nach der Balance von Tradition und Innovation in der Kirche. Impulsreferat mit Diskussion.

- Donnerstag, 22. Oktober

König Herodes, Pontius Pilatus und Rabbi Jeshua ben Josef

Dr. Petra Mayer-Reppert, M.A., bündelt Erkenntnisse aus Alter Geschichte, Theologie und Philologie und wird somit einen Beitrag leisten zu einem veränderten Verständnis der Lebensbedingungen zu biblischen Zeiten. Hat dies auch Einfluss auf Sichtweisen von biblischen Erzählungen?

Hinweise:

Die Veranstaltungen finden statt im Gemeindezentrum Herz-Jesu, Ettlingen. Sie beginnen um 9.30 Uhr. Bitte melden Sie sich spätestens 1 Tag vor der Veranstaltung an (gundula-benoit@gmx.de; Tel. 07243-9390499). Wir halten uns strikt an die Schutzvorschriften der Stadt Ettlingen.

Luthergemeinde

Erntedank-Gottesdienst im Grünen

Als Große und Kleine können wir Gott Danke sagen **und singen**. Darum feiern wir am Sonntag das **Erntedankfest** - wegen der Konfirmation zwei Wochen später als gewöhnlich

- Sonntag, 18. Oktober um 10 Uhr!

Es wird zwar jetzt kühler, aber am Sonntag wird wohl sogar die Sonne herauschauen. Und so werden wir wieder **auf der Wiese vor dem Gemeindezentrum** in Bruchhausen "Gottesdienst im Grünen" feiern. Da ist Platz für die ganze Familie. Der Rabe und

Pfarrerehepaar Maaßen freuen sich schon auf den Erntedank und auf alle, die dazukommen. **Erntegaben und Lebensmittelspenden für den Tafelladen dürfen ab sofort im Gemeindezentrum abgegeben oder auch am Sonntag mitgebracht werden.** Und der Jugendkreis, der gerade in Eigenarbeit den Jugendraum renoviert, kann sich freuen über eine Spende von Ute Zoller, die "Luther-Masken" für den guten Zweck genäht hat.

Erntedank in der Luthergemeinde

Plakat: Maaßen

Frauentreff - Worauf es ankommt

"Worauf es ankommt" - darum geht es am **Montag, 19. Oktober um 20 Uhr** im **Gemeindezentrum Bruchhausen**. Judith Speer und Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen laden zum ersten Mal seit der coronabedingten Pause wieder zum **Frauentreff** ein. Im Gespräch ist der vom Heidelberger Theologen Wilfried Härle vorgelegte neue Katechismus "Worauf es ankommt". Wichtige Punkte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive in der gegenwärtigen Zeit verständlich zu machen, das ist die Aufgabe eines solchen Büchleins schon seit Luthers "Kleinem Katechismus". Ob Wilfried Härle diese Aufgabe für unsere Zeit überzeugend gelöst hat, können Sie an diesem Abend ausprobieren.

Kleidersammlung für Bethel

In der Woche vom 9. bis 15. November können wieder Kleider für die Brockensammlung in Bethel abgegeben werden. Die passenden Altkleiderbeutel liegen auf dem Briefkasten beim Pfarramt Bruchhausen sowie an den Gottesdienstorten der Luthergemeinde schon bereit. Sie können also schon Ihren Kleiderschrank durchsuchen nach Kleidern, die Sie nicht mehr tragen, die aber noch gut tragbar sind. Bitte beachten Sie: die Abgabe der Säcke in der Gemeindegalerie ist nicht vor dem 9. November möglich.

Paulusgemeinde

Seniorenachmittag

Wir dürfen am Dienstag um 14.30 Uhr wieder einen ganz besonderen Gast begrüßen. Ralph Knebel, Sternekoch im "Hotel-Restaurant Erbprinz" wird uns besuchen und uns durch seine Erzählung einen Blick auf seine besondere Arbeit und damit einen Blick hinter die Kulissen gewähren. Natürlich werden bei diesem Nachmittag wieder alle hygienischen Vorschriften beachtet werden, so dass Sie unbesorgt kommen können. Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasenschutz. Gäste sind willkommen.

Theologisch-thematischen Reihe 2020

In zwei Vorträgen wird an 'Ludwig van' erinnert anlässlich des 250. Geburtstags des bedeutenden Jubilars:

Ludwig van Beethoven – ein Leben als Komposition, in Wort & Ton dargestellt von Dipl. Ing. und Musikwissenschaftler Kurt Kramer, Karlsruhe, am 15. Oktober

Bezirkskantor Dominik Axtmann, Bruchsal, vermittelt Einblicke in Beethovens geistliche Werke: So vertritt die Kunst allemal die Gottheit! am 22. Oktober

Beginn aller Vorträge: 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: Paulusgemeinde, Gemeindezentrum, Schlesierstraße 1

Informationen: info@roncalli-forum.de;

Tel. 0721-93283-12 oder:

kontakt@paulusgemeinde-ettlingen.de;

Tel. 07243-12462

Johannesgemeinde

Erntedank-Gemeindefest einmal anders

Gerade in dieser schwierigen Zeit war es wichtig durch Gaben unsere Dankbarkeit zu zeigen.

Durch die Corona-Krise und den Lock-down ist es vielen bewusst geworden, dass es nicht selbstverständlich ist, jederzeit immer alles zu bekommen. Es bedarf vieler Menschen, vom Bauer bis zum Verkäufer, damit jeden Tag die Regale gut gefüllt sind. Aber vor allem die Natur beschenkt uns reichlich. Der reichgeschmückte Altar war das perfekte Bild dafür, so viele Farben, Formen und Gerüche...

Dieses Jahr konnte unser Gemeindefest leider nicht im gewohnten Format stattfinden. Damit trotzdem das Gemeindegefühl erlebt werden und auch möglichst viele Menschen teilnehmen konnten, wurden drei Gottesdienste angeboten.

Eine Anmeldung war erforderlich und es wurde eine riesige logistische Herausforderung, jedes Mal die Kirche neu zu bestuhlen, damit der notwendige Abstand gewahrt wird. Es gab Sitzgruppen von 1 bis 5 Personen und jede Gruppe war mit einer Platzkarte versehen. Vielen Dank an das hauptamtliche Team und an unsere neue FSJ-lerin Hannah Roth, die die Organisation übernommen haben.

Für die Natur, die Wälder, meine Familie, unsere Gemeinde, meine Arbeit, die Musik und

dass ich gesund bin ... viele Gründe dankbar zu sein. Das wurde von den Teilnehmern während des Gottesdienstes anschaulich gemacht und gezeigt.

Nach den Gottesdiensten gab es die Gelegenheit im Pfarrgarten sich bei einem Kaffee und mitgebrachtem Picknick auszutauschen und Gemeinschaft trotz Abstand zu erleben. Eine schöne Überraschung bekamen die Besucher des zweiten Gottesdienstes.

Um 13 Uhr spielte der Posaunenchor im Pfarrgarten.

Vielen Dank an die Musiker und an alle, die dieses schöne Fest ermöglicht haben.

Wie jedes Jahr wurde für Brot für die Welt gesammelt, für diejenigen, die nicht so viel Glück haben, wie wir. Es kamen ca. 1200 € zusammen. Alle Gaben vom Altar wurden an den Tafelladen gespendet. Danke an alle Spender.



Altar in der Johanneskirche

Foto: Corinne Humbert

Kirchliche Veranstaltungen

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise/Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt. Übersicht auf unserer Homepage.

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahre Samstag 19 Uhr; Start mit kleinem Imbiss, David Pölka, Tel. 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendraum UG; David Pölka, Tel. 07243 529932

Treff 60plus Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, für alle ab Mitte 50, die sich gerne in fröhlicher Atmosphäre für gemeinsame Aktivitäten und Vorträge treffen möchten. Karl-Heinz Lehmann, Tel. 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 – 19 Uhr, 14-täglich im Jugendraum

Veranstaltungen / Termine

Dienstag, 20. Oktober 20 Uhr Was sitzt mir im Nacken? Naturheilkundliche Wege zu mehr Wohlbefinden, Martina Busch, Heilpraktikerin in klassischer Homöopathie, Gemeindezentrum der Katholischen Kirchengemeinde, Ettlinger Straße 20, Unkostenbeitrag: 5 EUR www.netzwerk-weierer-scheune.de Ettlingenweier.

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, Tel. 0721 19295

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Gruppenleiterin **Karin Bartel 0176 73886426, fibroselbsthilfegruppe-ettlingen@web.de., jeden 2. Mittwoch im Monat Treffen** um 17.30 Uhr **nicht** im Stephanus-Stift, aber in der Nähe des Stadtbahnhofes. Wegen Corona nur mit Anmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl.

Arbeitskreis "Demenzfreundliches Ettlingen": Infos siehe Rubrik "Familie"

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung Tel. 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur

Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Unter Beachtung und Einhaltung der Corona-Vorschriften:

Vorstandssitzung, Mittwoch, 21.10. um 15 Uhr in der CDU-Geschäftsstelle.

AfD

Alternatives Stadtgespräch

Die AfD Ettlingen interessiert sich für Ihre Ideen, Anregungen und Nöte. Informieren Sie uns gerne, was **Sie** für unsere Gemeinde als wichtig erachten oder wo Ihrer Meinung nach "der Schuh drückt". Sie können uns am **Samstag, 17. Oktober**, zwischen 17 und 19 Uhr unter 0176/20019388 anrufen oder per Videogespräch via Skype (michael-blos) kontaktieren. Möchten Sie nicht so lange warten, schreiben Sie einfach an michael.blos@ettlingen.de.

Besuchen Sie uns doch auch auf:

www.afd-ettlingen.de und

www.facebook.com/ettlingenafd

Infostand

Am Samstag, 31.10. findet von 10-14 Uhr auf der Rathausbrücke ein Infostand der AfD Ettlingen statt. Wir informieren Sie bei dieser Gelegenheit gerne über unsere Ziele für Ettlingen sowie die aktuelle Landespolitik. Sie können sich hierzu auch immer gerne unter www.afd-ettlingen.de informieren.